



Jahresbericht 2017 / 18

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 30. November 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzendes	5
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2017	6
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2017	6
2.2	Ergebnisrechnung 2017	6
2.2.1	Erträge	7
2.2.2	Aufwendungen	7
2.3	Mitgliederentwicklung 2017	8
3	Berichte aus dem Vorstand	8
3.1	Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur	8
3.2	Spiel – und Sportbetrieb	10
3.3	Gebäude und Anlagen	11
3.4	Sportliche Entwicklung	12
3.5	Jugendarbeit	12
3.6	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	13
3.7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13
3.8	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	14
3.8.1	Frauenangelegenheiten	14
3.8.2	Veranstaltungen	14
3.9	Behindertensport	21
4	Berichte aus den Abteilungen	22
4.1	Badminton	22
4.1.1	Erwachsenenbereich	22
4.1.2	Kinder- und Jugendbereich	23
4.2	Fußball	26
4.2.1	Gesamtüberblick	26
4.2.2	Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten	27
4.2.3	Infrastruktur	27
4.2.4	Schiedsrichterbereich	28
4.2.5	Herrenbereich	29
4.2.6	Kinder- und Jugendbereich	29
4.3	Freizeitgruppe	32
4.4	Handball	32
4.5	Jonglage	34
4.6	Ju Jutsu	34
4.7	Kegeln	36
4.8	Kindertanz	36
4.9	Leichtathletik	37
4.9.1	Die sportlichen Erfolge unserer Athleten	38
4.9.2	Kinder-Leichtathletik	39
4.9.3	Lauftreff	40
4.10	Schwimmen	41
4.11	Tanzen	41
4.11.1	Tanzaktivitäten	41
4.11.2	Sonstige Aktivitäten	42
4.11.3	Kassenführung	42
4.11.4	Abschließendes	42
4.12	Tauchen	42
4.13	Tennis	43
4.13.1	Kinder- und Jugendbereich	43
4.13.2	Damen- und Herrenbereich / Senioren	44
4.13.3	Veranstaltungen	46
4.13.4	Anlage	47
4.14	Tischtennis	47
4.14.1	Kinder- und Jugendbereich	47
4.14.2	Damen- und Herrenbereich	48
4.15	Turnen / Gymnastik	48

4.16 Volleyball.....	49
4.16.1 Ligabetrieb	49
4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2017	6
Abbildung 2: Gewinn – und Verlustrechnung	6
Abbildung 3: Aufgliederung der Erträge	7
Abbildung 4: Aufgliederung der Aufwendungen	7
Abbildung 5: Entwicklung der Mitgliederzahlen.....	8
Abbildung 6: Neuer Tresen in unserem Vereinsheim	9
Abbildung 7: Sportlerehrung und Sportabzeichen Verleihung	14
Abbildung 8: Weihnachtssingen beim TSV Adendorf	15
Abbildung 9: Neujahrsempfang 2018 – Prof. Kähler zur Sportentwicklungsplanung.....	15
Abbildung 10: Freibaderöffnung 2018	16
Abbildung 11: Welcome Party 2018	16
Abbildung 12: Sportabzeichentag beim TSV.....	17
Abbildung 13: Ferienprogramm 2018.....	18
Abbildung 14: deutsch polnisches Jugendparlament in Adendorf	18
Abbildung 15: Adendorfer Sportjugend zum Gegenbesuch in Wągrowiec	19
Abbildung 16: Sponsorenpokal mit neuem Sieger	20
Abbildung 18: Adendorf Mini Turnier 2018.....	27
Abbildung 19: Infrastruktur - Sportplätze.....	28
Abbildung 20: Infrastruktur - Kabinen.....	28
Abbildung 21: I. Herrenteams in der Saison 2018/19	29
Abbildung 22: Partnerschaft mit Wągrowiec	30
Abbildung 23: Impressionen Fußballarbeit.....	30
Abbildung 24: Erfolgreiche Fußball - Jungen	31
Abbildung 25: Erfolgreiche Fußball - Mädchen	31
Abbildung 26: männliche D-Jugend - Meister der Regionsoberliga	33
Abbildung 27: Weibliche A-Jugend – Sieger des int. Turniers in Lübeck	33
Abbildung 28: 6. DAN für Manfred Parlowski.....	35
Abbildung 29: Bezirkslehrgang in Adendorf	35
Abbildung 30: Vereinsprüfung in Adendorf.....	36
Abbildung 31: Vorbereitung auf Bezirksprüfung in Adendorf	36
Abbildung 32: Hip Hop kids (ab 6 Jahren) und Wassertanz (klass. Kindertanz) auf dem Dorffest.....	37
Abbildung 33: Tauchen im Schweriner See - mit "Schiffswrack"	42
Abbildung 34: Tennis Herren M65.....	43
Abbildung 35: Tennis - Aufsteiger 2018 – Herren 40	44
Abbildung 36: Adendorfer Tennis Doppelmeisterschaft.....	46
Abbildung 37: Sommerfest 2018	47
Abbildung 38: Tennisanlage 2018.....	47
Abbildung 39: Jahresausflug Gymnastikgruppen.....	49

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2017.....	8
Tabelle 2: NBV-Landesligen - Landesliga Nord 2017/2018	22
Tabelle 3: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost 2017/2018	22
Tabelle 4: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg - Kreisliga Harburg/Lüneburg.....	23
Tabelle 5: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U13 Harburg/Lüneburg	23
Tabelle 6: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U15 Harburg/Lüneburg	23
Tabelle 7: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U19 Harburg/Lüneburg	24
Tabelle 8: Sportlerehrung Badminton 2018.....	25
Tabelle 9: Mannschaftsübersicht zur Saison 2018/19, tlw. mit Hallenteams	26
Tabelle 10: Herausragende Erfolge auf Bundes-, Landes- und Kreisebene bei den Senioren:.....	38
Tabelle 11: Herausragende Kinder- und Jugend-Erfolge auf Kreisebene	39
Tabelle 12: Abschlusstabelle Tennis Midcourt - Jungen.....	43
Tabelle 13: Abschlusstabelle Junioren.....	44

Tabelle 14: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65 Doppel (I).....	45
Tabelle 15: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65 Doppel (II).....	45
Tabelle 16: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65.....	45
Tabelle 17: Abschlusstabelle Tennis – Herren 55.....	45
Tabelle 18: Abschlusstabelle Tennis – Herren 50.....	46
Tabelle 19: Abschlusstabelle Tennis – Herren 40.....	46
Tabelle 20: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend.....	48
Tabelle 21: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2017/2018	50

1 Grußwort des Vorsitzendes

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

ich freue mich, Ihnen / Euch auch in diesem Jahr mit diesem Jahresbericht einen spannenden Rückblick mit wiederum vielen neue Ereignisse im TSV Adendorf zur Verfügung stellen zu können.

Ja, es hat sich auch in 2018 so einiges verändert in unserem TSV. Wir können auf viele erfolgreiche Erlebnisse seit der letzten Mitgliederversammlung zurückblicken.

Da ist zum einen die Premiere unseres Weihnachtssingens am 19. Dezember 2017 auf dem Sportplatz. Über 250 Gäste konnten wir begrüßen, die mit uns Weihnachtslieder sangen und sich an Bratwürsten und Glühwein erfreuten. Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen – ganz Adendorf darüber gesprochen. In diesem Jahr erwarten wir deshalb sogar noch eine größere Veranstaltung, wieder am 19. Dezember. Ein Dank an alle Sponsoren und Helfer, die diesen Abend für den TSV und für Adendorf ermöglicht haben.

Einen großen Erfolg konnten wir auch bei der zweiten Spendenaktion über die Crowdfunding – Plattform der Volksbank Lüneburger Heide feiern. Im Frühjahr konnten wir uns einen dritten Vereinsbus kaufen und uns über diesbezügliche Spenden von 11.500 Euro freuen.

Eine weitere Premiere gab es dann im Herbst 2018. Erstmals hat der TSV im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaft mit Wągrowiec in Polen einen großen Jugendaustausch durchgeführt. Für die 50 Gäste aus den Sparten Fußball, Handball und Schwimmen wurden neben Turnieren ein buntes Trainings- und Freizeitprogramm organisiert. Im Oktober waren dann fast ebenso viele Sportler aus Adendorf in der Partnerstadt zum Gegenbesuch zu Gast. Auch hier ein besonderer Dank an die Gemeinde, die uns tatkräftig und finanziell dabei unterstützt hat – ohne diese Hilfe wäre diese unvergesslichen Erlebnisse für unsere polnischen Gäste und unsere Sportlerinnen und Sportler nicht möglich gewesen.

Mit dem ersten Fußball-Sticker-Heft (initiiert von Volker Bergmann) wurde dann im Oktober 2018 noch ein weiteres neues Kapitel aufgeschlagen. Die damit einhergehenden Werbeeinnahmen können zusätzlich für den Fußball in Adendorf verwendet werden.

Es gab natürlich nicht nur Premieren im TSV Adendorf. Wir können wieder einmal auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sowohl sportlich, als auch wirtschaftlich, kann der TSV auf eine zufriedenstellende Entwicklung zurückblicken. Die insgesamt gute Zusammenarbeit mit unserem Pächter hat uns veranlasst, bereits jetzt eine langfristige Verlängerung des Pachtvertrages zu vereinbaren – dies ermöglicht uns eine stabile Planung für die Zukunft. Allerdings gibt es auch Schattenseiten. Aktuell sehen wir – wie auch in anderen Vereinen – sich reduzierende Mitgliederzahlen und leider weiter steigende Kosten. Dies macht nach unserer Überzeugung nach 5 Jahren stabiler Beiträge – wie auch in anderen Vereinen – eine Beitragsanpassung erforderlich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem TSV ganz herzlich bedanken. Ohne dieses Engagement wären ein Sportbetrieb sowie eine Weiterentwicklung des Vereins nicht möglich. Wenn wir zusammen halten, wird vieles möglich!

In diesem Sinne lade ich Sie / Euch herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich über den TSV Adendorf e.V., seine Entwicklung, zu informieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner
Vorsitzender

2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2017

Der Jahresabschluss 2017 wurde im I. Quartal 2018 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt.

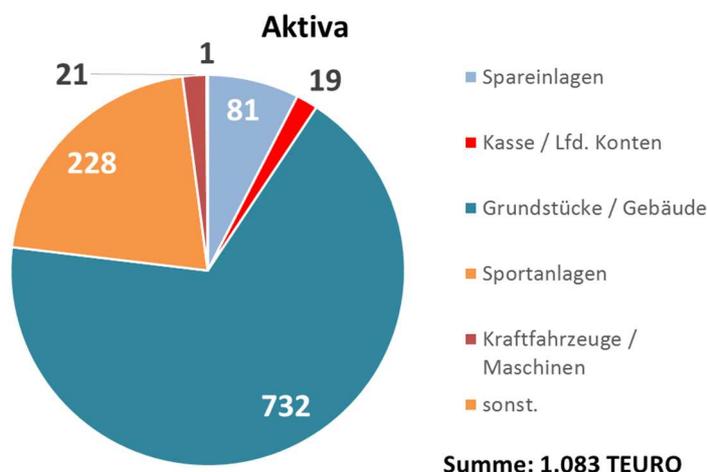
Aufgrund von Termenschwierigkeiten bei den Kassenprüfern konnte die tatsächliche Buch- und Belegprüfung erst im August 2018 vorgenommen werden.

Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2017

Der Wert unserer Sportanlagen ist trotz panmäßiger AfA (38 TEUR) nahezu auf Vorjahresniveau, wir haben investiert!

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2017



Sportanlagen beinhalten:

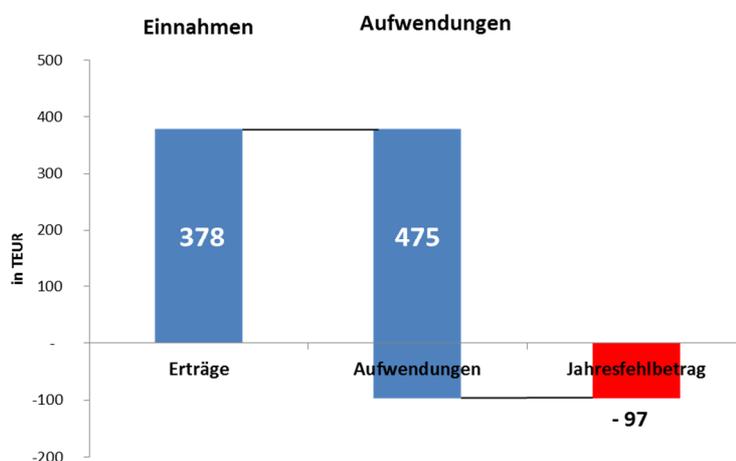
LA - Anlage (151 TEUR)
 Sportplatz (25 TEUR)
 Tennisanlage (18 TEUR)
 Sportgeräte (27 TEUR)
 Kläranlage (7 TEUR)

Neuanschaffungen in 2017:

Ballfangzaun (11 TEUR)
 Zaun Nordseite (4 TEUR)
 Spielerkabinen (14 TEUR)
 Kläranlage (7 TEUR)

2.2 Ergebnisrechnung 2017

Abbildung 2: Gewinn – und Verlustrechnung

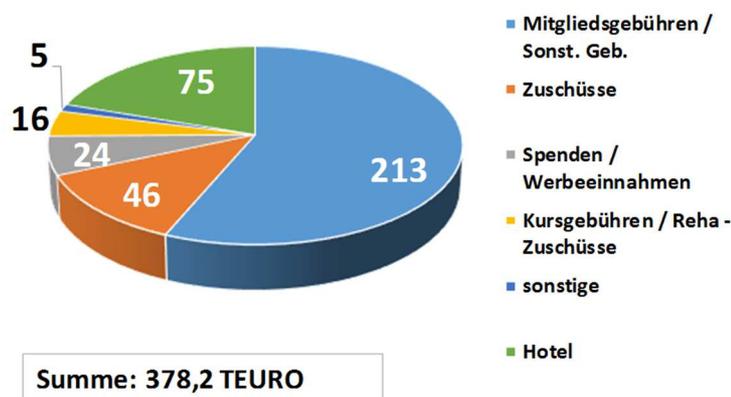


Ergebnis 2017 ohne erwarteten weiteren Verkaufserlös erneut negativ.

Zusätzliche Belastungen mussten durch nicht geplante Maßnahmen sowie durch periodenfremde Aufwendungen aus 2016 berücksichtigt werden.

2.2.1 Erträge

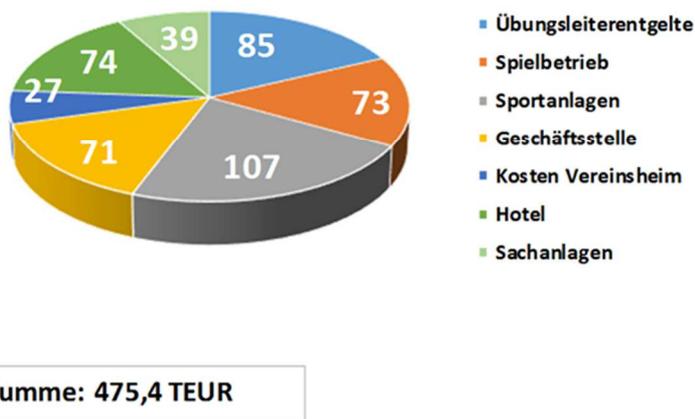
Abbildung 3: Aufgliederung der Erträge



Spenden und Werbeeinnahmen konnten in 2017 verdoppelt werden.

2.2.2 Aufwendungen

Abbildung 4: Aufgliederung der Aufwendungen

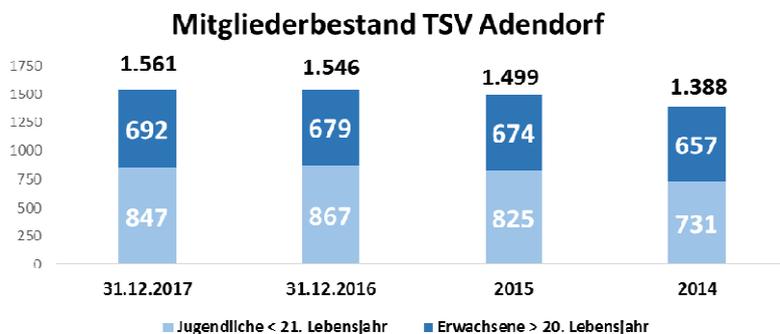


Kosten für Sportanlagen um ca. 42 TEUR gestiegen:
Zaun Tennisplätze 3+4, Vorplatz Kabinen, Tennishütte, Rasenpflege

2.3 Mitgliederentwicklung 2017

Die Anzahl der Mitglieder hat im Jahresverlauf leicht abgenommen, kann sich aber noch fast auf dem Niveau des Vorjahres behaupten.

Abbildung 5: Entwicklung der Mitgliederzahlen



3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2017

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Hans – Dieter Stucke	Gebäude und Anlagen	2. stv. Vorsitzender
Simone Brecht – Borke	Sportliche Entwicklung	
Frank Dreyer	Jugendarbeit	
Joachim Pritzlaff	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	
Dirk Lühr	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	

Der Vorstand ist in seiner aktuellen Zusammensetzung seit dem 1. Januar 2017 für die Entwicklung des Vereins verantwortlich. Vieles hatten wir uns vorgenommen. Neben vielen positiven Entwicklungen müssen wir aber selbstkritisch eingestehen: Nicht alle Pläne konnten wir umsetzen.

Wir sind aber dennoch sehr zufrieden mit uns!

Über den TSV Adendorf wird wieder regelmäßig und vor allen positiv gesprochen. Und das nicht nur in Adendorf. Durch viele Aktionen des TSV sowie als Folge vieler Gespräche des Vorstandes konnte die Wahrnehmung zu unserem TSV sowohl in der Politik, der Verwaltung, als auch in der Wirtschaft deutlich verbessert werden. Dieser positive Imagewandel unseres TSV Adendorf führt im Ergebnis zu verdoppelten Spenden / Werbeeinnahmen sowie zu einer inzwischen insgesamt positiven Haltung zu unserem Verein.

Das war nicht immer so, und es ist nicht nur das Ergebnis von Vorstandsbemühungen. Wir sind es alle, die durch ihren persönlichen Einsatz diese neue Bild des TSV gemalt haben.

Die Finanzierung unseres dritten Vereinsbusses in 2018 sowie unserer Trainerkollektion in 2017 sind Musterbeispiele von unserem neuen „Wir – Gefühl“.

An dieser Stelle sei deutlich hervorgehoben, dass sich dieses „Wir – Gefühl“. nicht nur auf einen anderen Umgang innerhalb des TSV bezieht, nein:

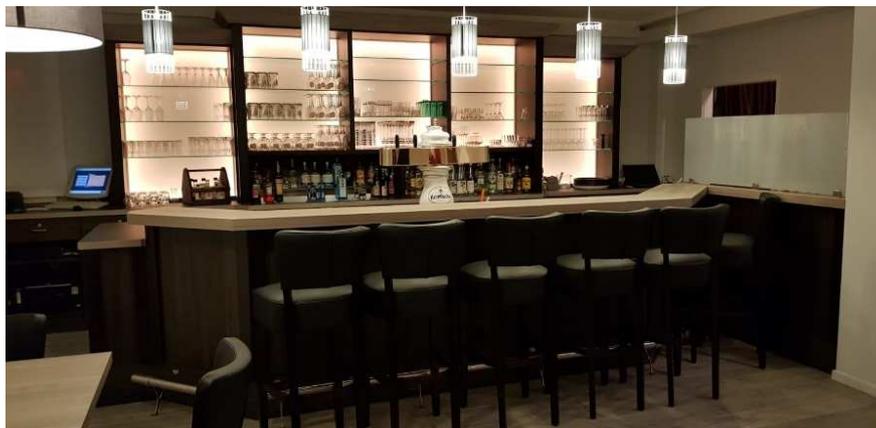
Wir erleben auch ein deutliches verbessert „WIR“ im Kontakt zu unseren Partnern außerhalb des Vereins. Das beste Beispiel dafür ist das 1. Fußball-Sticker Heft des TSV Adendorf. Es war nicht der Verein, der mit einer Idee auf Sponsorensuche ging. Es war in diesem Fall die Familie Bergmann, die auf uns aufmerksam geworden ist und dem TSV von sich aus dieses Projekt angeboten hat.

Natürlich gibt es noch immer viel zu verbessern – auch im Umgang miteinander. Das ist überall so, also auch im TSV. Es wird unsere gemeinsame Aufgabe sein, weiterhin – auch durch kleine Schritte – eine Verbesserung sowohl bei den Sportanlagen, bei den schwierigen Rahmenbedingungen zu Wintertrainingszeiten und ja, auch beim Umgang miteinander zu gestalten. Veranstaltungen wie unser Sportaustausch mit der Partnergemeinde Wagrowiech zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wirtschaftlich können wir mit der Entwicklung im TSV Adendorf ebenfalls zufrieden sein. Vieles ist schon verbessert worden. Die finanziellen Möglichkeiten sowie die permanente Einwerbung von Zuschüssen und Spenden ermöglichen einen sukzessiven Umbau / Erweiterung unserer Sportmöglichkeiten. Diesen Weg wollen wir weiter verfolgen.

Dazu gehört auch die Verlängerung des Pachtvertrages mit den Pächtern unseres Vereinsheimes, dem Hotel / Restaurant Teichau. Die Pächter investieren gerade einen hohen fünfstelligen Betrag zur Modernisierung des Tresenraumes und haben damit eine nicht unerhebliche indirekte Pachterhöhung akzeptiert. So entstand ein tolles neues Ambiente in unserem Vereinsheim, das somit wieder ein Stück schöner geworden ist. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Pächtern.

Abbildung 6: Neuer Tresen in unserem Vereinsheim



Die Mitgliederentwicklung macht uns allerdings doch etwas Kopfzerbrechen. Nach aktueller Einschätzung müssen wir nach mehreren Jahren mit Zuwächsen im Mitgliederbestand nun von einem Rückgang ausgehen. Das bedeutet natürlich auch gleichzeitig geringere Einnahmen aus den Beiträgen. Wir müssen uns dieser Entwicklung stellen und die richtigen Schlüsse daraus ziehen. Dazu gehört leider auch, den Mitgliedern erstmals nach 2013 eine Beitragsanpassung vorzuschlagen, die die bisherigen Kostensteigerungen auffängt und weitere – absehbare – Belastungen kompensieren kann.

Ebenfalls nicht zufrieden sind wir mit der Abwicklung des Kaufvertrages zu unseren Grundstücken. Entgegen der Annahme des Vorstandes, dass wir hier mit Sicherheit noch einen weiteren Kaufpreisaufschlag erhalten würden, hat der Investor dieses bislang abgelehnt. Wir haben den in 2014 geschlossenen Vertrag noch einmal juristisch prüfen lassen und befinden uns aktuell in Gesprächen mit unserem Vertragspartner.

Trotz einiger Wehmutstropfen bin ich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft unseres TSV Adendorf.
Jürgen Fechner

3.2 Spiel – und Sportbetrieb

Ein ereignisreiches Jahr ist schon wieder viel zu schnell zu Ende! Es ist sehr viel passiert, leider haben viele unvorhersehbare Ereignisse mein Wirken und sicher auch das des gesamten Vorstandes teilweise etwas gebremst. Doch trotz der Umstände habe ich u.a. nach neuen Trainingsstätten Ausschau gehalten, überlegt, wo wir mit unseren Sportgruppen, die nicht optimal trainieren können, bessere Trainingsbedingungen vorfinden können. Ich habe Gespräche geführt mit den umliegenden Gemeinden, um nach freien Trainingszeiten zu fragen sowie beim Landkreis und der Stadt, und auch bei unserer Lüneburger Kaserne wurde angefragt. Keine Chance! Die Kaltenmoor-Hallen z.B. werden seit eineinhalb Jahren kernsaniert. Die alte Halle am Schwalbenberg hat einen Wasserschaden, die neue ist noch nicht fertig. (Unter dieser Situation am Schwalbenberg leidet jetzt schon unsere Handball-Abteilung, da sie mit mehreren Mannschaften in der Scharnebecker Halle trainiert hat und diese Trainingseinheiten zur neuen Halle am Schwalbenberg 1:1 übertragen werden sollten für die Zeit der Sanierung der Scharnebecker Halle. Im Winter ist da auch unsere Fußball-Abteilung von betroffen.) Einige Trainingseinheiten der Handballer in der Woche sowie Spieltage an Wochenenden wurden schon in umliegende Hallen verlegt (Bleckede, Brietlingen, Bardowick, Embsen, Barendorf).

Auch nach möglichen leerstehenden Gewerbehallen habe ich mich umgehört! Fehlanzeige! Mit Jürgen und Hans-Dieter haben wir zusammen die einzelnen Ratsfraktionen besucht, um denen u.a. unser Raum-Problem zu erörtern. Sollte jemand Ideen haben, größere Sportgruppen unterzubringen, bitte bei uns melden. Einige Abteilungen sind im Kinderbereich so gut besucht, dass wir dringend Platz brauchen. Vor allem im Winter staut es sich, wenn die Abteilung Fußball in die Halle kommt. Einige Teams können nicht in der Halle trainieren.

Neben zwei neuen Sportkursen habe ich versucht, eine Radtouren-Gruppe ins Leben zu rufen. Die Sportkurse laufen, die Radtouren haben noch nicht funktioniert - wahrscheinlich habe ich zu wenig in Sachen Werbung investiert oder das Wetter war einfach zu heiß in diesem Sommer!?

Wie beim Neujahrsempfang bestätigt wurde, muss man mit dem Trend gehen, so überlegte ich, mein Fokus erstmal auf Sportarten zu legen, die draußen stattfinden. Neben bestehenden Angeboten z.B. Laufsport, Walken und Golf (extern) ist es aber schwierig, weitere Sportarten ins Leben zu rufen. Ich hoffe, dass sich bald etwas in Sachen Gebäude tut im sportbegeisterten Adendorf. Wer noch eine Sportart in Adendorf vermisst, kann sich gern bei mir melden. Ein paar Ideen schwirren mir bereits im Kopf...

Wir haben den Hummel-Shop nun in Kooperation mit SportAS, Lüneburg. Trainingskleidung wird das ganze Jahr über bestellt. Es kommt auch hier immer mal zu Verzögerungen bei der Auslieferung, da die großen Firmen, so die Aussage der Sportfachgeschäfte, erst produzieren, sobald eine Bestellung eingeht bzw. sich nicht mehr das ganze Sortiment in großer Auswahl auf Halde legen.

Die Bus-Anfragen laufen noch immer wie bisher. Das neue Computer-Programm zum Anfragen/Reservieren der Busse läuft intern bereits als Testversion. Björn, Sabine und ich müssen uns noch für den letzten Schliff zusammensetzen.

Nach dem verregneten letzten Jahr und dem nun verheerend trockenen Sommer/Herbst habe ich mir im Umkreis alle Sportplätze angesehen, um mich zu informieren, inwieweit die Pflegemaßnahmen anderer Vereine für deren Fußballplätze aussehen. Im Vergleich zu anderen Plätzen habe ich somit festgestellt, dass unsere in einem sehr guten Zustand sind.

Der Sportaustausch mit Polen hat in diesem Jahr auch sehr viel Aktivität erfordert. Das Planen des Ablaufes hier, die Anträge formulieren für Fördergelder und die Durchführung hier vor Ort und dort waren aufwändig, aber es hat sich gelohnt. Es waren tolle Veranstaltungen!

3.3 Gebäude und Anlagen

Tennisplätze

Im Nordbereich hat unser Nachbar mit der Umgestaltung des Golfplatzes begonnen. Ein kurzer Zaunanteil auf der Nordseite der Rehkuhle wird erst jetzt aufgestellt, wenn die Bäume ihr Laub abgeworfen haben.

Außenanlagen

Ende Mai wurde die Laufbahn seit langer Zeit wieder einmal gereinigt. Problematisch war der Zeitpunkt im Punktspielbetrieb und in der Wettkampfsaison der Leichtathletik. Fußballer, Handballer und Leichtathleten haben alle Großgeräte für ein paar Tage zur Seite getragen.

Die neue Empfehlung der Reinigungsfirma lautet: Jährlich reinigen.

Bei den Arbeiten wurden neue Schäden auf der Laufbahn sichtbar, die nicht so einfach repariert werden können. Drei Firmen, die für die Reinigung Angebote geschrieben haben, haben dies bestätigt.

In den ersten Monaten des Jahres waren die Fußballplätze Plätze gefroren. Das Schmelzwasser konnte nicht einsickern. Im ganzen Landkreis waren die Flächen über einen längeren Zeitraum gesperrt.

Hauptproblem in diesem Jahr war die anhaltende Trockenheit. Die Rasenplätze mussten sehr stark beregnet werden. Die Beregnungsanlage funktionierte einwandfrei. Nachteilig ist, dass die Anlage auf dem A-Platz so eingestellt ist, dass ein Großteil der Laufbahn, die Stabhochsprungmatte und die Hochsprunganlage ebenfalls beregnet werden. Dieses Wasser ist kalkhaltig und verschmutzt die Laufbahn. Wir arbeiten an einer Lösung.

Die Planungsarbeiten für den B und C-Platz sind abgeschlossen. Das alte Konzept mit einem gebrauchten Container und vier Sitzreihen aus Gehwegplatten im Hang zwischen C- und D-Platz wurde verworfen. Daraus ist Idee eine neue Flutlichtanlage auf dem B-Platz einschließlich einer neuen Stromzuführung, ein Materialcontainer und ein oder zwei Zuschauercontainer auf dem C-Platz zu stellen, entstanden. Die Abstimmgespräche waren äußerst kompliziert. Fördergelder stehen zur Verfügung. Der Eigenanteil des TSV hält sich scheinbar in Grenzen. Der Vorsitzende für Gebäude und Liegenschaften konnte sich mit seinem Vorschlag nicht durchsetzen.

Der Bereich der Müllcontainer wurde in der ersten Jahreshälfte neu gestaltet. Der alte Unterstand wurde in Eigenleistung abgerissen und der Boden großflächig mit Beton ausgegossen. Die Wände bestehen jetzt aus Kalksandstein, das Dach aus Blech und die Container sind hinter Holztüren verschwunden.

Kabinen

Der Wasserschaden in Kabine 3 ist immer noch nicht behoben. Die Arbeiten an der Treseanlage des Schankraumes, direkt über der Kabine 3, müssen abgewartet werden. Der Wasserschaden in Kabine 6 ist behoben. An der Außenwand waren die Fallrohre im Erdreich kaputt und zusätzlich falsch verlegt, so dass Wasser nicht ablaufen konnte.

Eine Firma hat die Arbeiten erledigt. Ein Bautrockner wurde aufgestellt. Einige Wochen später gab es eine Abwasserrohrverstopfung im Hotelbereich. Der Inhalt entleerte sich in Kabine 8. Bei den Reparaturarbeiten musste die Decke erneuert werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Kabinen 6 und 5 neu gestrichen.

Hotelanlage

In der alten Gaststube wurde der Tresen entfernt. Die alte Anlage war defekt, undicht und konnte nicht mehr repariert werden. Alle Anschlüsse wurden neu verlegt, die Hauselektrik bekam neue Sicherungsschränke, eine alte Tür die hinter einer Vertäfelung zum Vorschein kam, wurde zugemauert. Die Kosten für den Neubau des Tresens werden vom Pächter übernommen. Die Kosten für die Erneuerung des Fußbodens übernimmt der TSV. Weitere Absprachen sind im neuen Pachtvertrag festgelegt. Siehe Bericht vom Vorsitzenden.

Ausblick

Für den großen Saal und den Clubraum der Hotelanlage steht eine Überprüfung nach der niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung durch den Landkreis an. Geprüft werden Fluchtwege, Lüftung und Elektrik. Wir haben zu diesem Zweck ein Brandschutzkonzept ausarbeiten lassen, dass mit dem Brandschutzkonzept der Turnhalle abgestimmt ist. Fachfirmen müssen beauftragt werden. Wir haben zusätzlich einen Antrag auf Aufhebung der vorgenommenen Einstufung als Versammlungsstätte gestellt. Eine Entscheidung des Landkreises steht noch aus.

Die Laufbahn muss gereinigt werden.

3.4 Sportliche Entwicklung

Leider fällt mein Bericht auch in diesem Jahr kurz aus. Denn die sportliche Entwicklung eines Vereins ist nur möglich, wenn wir Sportlern auch Sportstätten und Übungsleiter zur Verfügung stellen können. Dies erweist sich leider nach wie vor als Problem. Die Kapazitäten der Sportstätten in Adendorf sind nahezu erschöpft. Aus diesem Grund habe ich in Zusammenarbeit mit dem Bereich Sport- und Spielbetrieb neue und alternative Sportstätten gesucht. Leider waren wir nur begrenzt erfolgreich.

Durch das Gründen von Spielgemeinschaften und Kooperationen mit anderen Vereinen konnten wir einige Hallen- und Sportplatzzeiten dazugewinnen. Außerdem wurden intensive und positive Gespräche mit einigen örtlichen Politikern geführt, die uns ihre Unterstützung zugesagt haben.

Sportangebote, die ohne Sporthalle oder Sportplatz angeboten werden können, sind leider sehr begrenzt und benötigen eine gewisse Anlaufzeit (z.B.: Fahrradgruppe). Aber da bleiben wir auf jeden Fall dran.

Desweiteren wird es immer schwieriger, zuverlässige Übungsleiter zu finden. Ich hoffe, dass wir mit gemeinsamen Aktionen (Polenaustausch, Ferienprogramm) unsere Übungsleiter an den Verein binden und neue dazu gewinnen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Betreuern bedanken, die vorbildlich und zuverlässig unsere Sportgruppen trainieren und betreuen.

3.5 Jugendarbeit

Als Erstes möchte ich mich bei allen Jugendtrainer und Betreuern bedanken. Die geleistete Arbeit im Jugendbereich war sehr gut, was ja heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, ein Ehrenamt zu übernehmen. Also Danke dafür.

Jetzt zu meiner Arbeit als Vereinsjugendwart des TSV Adendorf. Ich biete jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr meine Telefon Sprechstunde an wo mich Kinder Eltern und Trainer zu allen Fragen im Jugendbereich anrufen können.

Diese Sprechstunde wird sehr gut angenommen und ich kann in den meisten Fällen bei den Problemen eine Lösung aufzeigen.

Zu dem bin ich auch mehrmals in der Woche auf dem Vereinsgelände wo mich jederzeit alle Personen die Probleme in der Jugendarbeit haben ansprechen können.

Es ist egal ob es Trainer, Betreuer oder Kinder oder Eltern sind: ich habe immer ein offenes Ohr und höre mir die Probleme gerne an.

Ich versuche die Probleme gleich zu lösen sollte es mal nicht gehen werde ich mich an die richtigen Stellen wenden und für alle Personen eine gute Lösung zu finden.

Dort kommt mir auch meine langjährige Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss des Landkreis Lüneburg (beratendes und stimmberechtigtes Mitglied) und meine Mitgliedschaft im Sozialraum Team der Gemeinde Adendorf und der Vorsitz im Kreisjugendring Lüneburg zugute ich überall sehr gute Kontakte und kann auch schnell mal nachfragen falls ich nicht gleich eine Lösung für das Problem habe.

Ich biete nicht nur Hilfe im Sportlichen Bereich an sondern kümmere mich auch um alle anderen Probleme der Jugendlichen.

Im Jahr 2018 habe ich mit Helfern von anderen Jugendeinrichtungen und Verbänden der Gemeinde Adendorf 6 Wochen Sommerferien Programm der Gemeinde Adendorf organisiert und durchgeführt.

Ein besonderes Ereignis war der Sport und Spiele Tag des TSV Adendorf (bestbesuchte Veranstaltung im Ferienprogramm 2018) am 03.08.2018 auf dem Sportplatz des TSV Adendorf mit über 80 Teilnehmern was ich zusammen mit einem tollen Team organisieren und durchführen durfte nochmals einen Dank an meine Helfer dort.

Am 18.08.2018 habe ich mit den Jugendtrainer und Betreuern ein Frühstück durchgeführt und dort haben wir die Probleme in der Jugendarbeit besprochen und nach Lösungen gesucht und meist welche gefunden.

weitere Veranstaltungen:

20.10.2018 Teilnahme am Lichter fest des Siedlerbundes Adendorf der Gemeinde Adendorf

03.11.2018 eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Dorfmäusen Adendorf zum Thema erste Hilfe bei Kinder und Jugendlichen

24.11.2018 in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Lüneburg eine Veranstaltung zum Thema Verbesserung der eigenen Leistungsmöglichkeiten und Überwinden von Leistungsblockaden im Sport und in der Schule mit der Hilfe von PEP unter der Leitung von Dr Michael Kosak und Frau Andrea Kosak.

Vor 2 Jahren hatte ich schon einmal im Hauptvorstand des TSV Adendorf das Thema eines Jugendbeirates abgesprochen und kurz erklärt und vor ca. einem Jahr hatte ich den 1 Vorsitzenden Jürgen Fechner eine Ausarbeitung und Vorlage zu diesem übergeben und finde es jetzt gut das er Vorschläge davon übernehmen möchte.

Jugendbeirat heißt es werden Jugendliche aus allen Abteilungen zu einem Beirat zusammen geführt und suchen zusammen mit den Vereinsjugendwart nach Möglichkeiten die Vorschläge der Jugendlichen umzusetzen und zu erreichen wobei die Jugendlichen selbstständig arbeiten sollten und der Vereinsjugendwart mit Rat und Tat zur Seite steht. Für Fragen stehe ich Rede und Antwort.

Zum Schluss möchte ich mich auch bei allen Sponsoren im Jugendbereich für die Unterstützung bedanken. Auch bei den Kollegen aus dem Hauptvorstand möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Fazit: Ich möchte gerne als Vorstand für Jugendarbeit (Vereinsjugendwart) weiter machen und mit einem Jugendbeirat die Jugendarbeit im TSV Adendorf weiter verbessern und nach vorne bringen.

Ich stelle mich zur Wiederwahl um den Posten Vorstand für Jugendarbeit für den Hauptvorstand des TSV Adendorf zur Verfügung.

3.6 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

Das Jahr 2018 war von schwierigen Gesprächen zur Abwicklung unseres Grundstücksverkaufs geprägt. Es gab viele interne Beratungen sowie ebenso wichtige Gespräche mit dem Investor zur Abwicklung des Kaufvertrages. Krankheitsbedingt mussten diese Gespräche unterbrochen und auf einen späteren Termin vertagt werden.

Ebenso war das Jahr mit dem Beginn der Planung eines von vielen Seiten gewünschten Behinderten – WC in unserem Vereinsheim / Hotel Teichau gefüllt. Hier sind noch weitere Gespräche mit den örtlichen Handwerkern erforderlich.

Last not least war die Vorbereitung des Jugendaustausches mit Wągrowiec ein weiterer Schwerpunkt. Dank guter Kontakte konnten sowohl für die Veranstaltung in Adendorf, als auch für die Fahrt nach Wągrowiec wertvolle Unterstützungen gegeben und den Kindern eine tolle Erinnerung geboten werden.

3.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kein Bericht erstellt.

3.8 Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen

3.8.1 Frauenangelegenheiten

Beim Thema Frauenangelegenheiten war es dieses Jahr ruhig. Wobei ich an der Situation nicht ganz unschuldig bin. Mittlerweile kennen mich zwar viele der Mitglieder besser als vor 2 Jahren, dennoch werde ich im folgenden Jahr mit konkreten Veranstaltungen auf die Frauen unseres Vereins herantreten.

3.8.2 Veranstaltungen

27.10.2017 Sportlerehrung und Übergabe Sportabzeichen:

Abbildung 7: Sportlerehrung und Sportabzeichen Verleihung



EINE GUTE IDEE

So könnte man wohl das Fazit eines wirklich tollen Abends bezeichnen!!

Zum ersten Mal haben wir die Sportler des TSV Adendorf für Ihre Erfolge im Jahr 2017 in einer eigenen Veranstaltung geehrt und den Anlass genutzt, auch das Deutsche Sportabzeichen an über 50 Teilnehmer des Sportabzeichentages (August 2017) zu verleihen.

In Anwesenheit von mehr als 200 geladenen Gästen war es besonders schön zu erkennen, wie stolz alle Geehrten auf Ihre Erfolge waren und wie viel Respekt den jeweils Geehrten durch die Aufmerksamkeit der Teilnehmer, und deren tosenden Applaus entgegen gebracht wurde.

Wie im Flug sind die 2 Stunden vergangen und ob der Kurzweiligkeit war der Ausklang bei Getränken und Snacks fast länger.....

Wieder einmal liegt es mir am Herzen DANKE zu sagen an Sabine, Michaela und Karina für die Unterstützung der Gestaltung dieses Abends und Euer Vertrauen in mich, dass schon alles klappen wird.....

Auf ein Neues.....mit Euch.....herzlichst Yvonne Dettmann !!

Es war ein Experiment und es wurde ein großer Erfolg. Wir sagen danke!

19.12.2017 Erstes Weihnachtssingen:

Abbildung 8: Weihnachtssingen beim TSV Adendorf



Der TSV Adendorf hatte zum 1. Weihnachtssingen auf unserem Sportplatz eingeladen.

Dank unserer Sponsoren war es uns möglich, den Platz weihnachtlich zu schmücken, ausreichend Kerzen mit Windschutz und Liederbücher bereitzustellen sowie für unsere Gäste kostenfrei Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch anbieten zu können.

Unser Team investierte ungezählte Stunden für die Vorbereitung des Abends, unser Platzwart Sascha hatte dabei den größten Anteil – ein besonderer Dank an ihn.

Würde sich das alles lohnen, kommen die Menschen zu uns – spielt das Wetter mit? Uns wurde Mut gemacht vom Pastor Michael Kranzusch, der die Weihnachtsgeschichte vorgelesen hat, vom Trompeter Siegfried Knoop und vom Vorsitzenden des gemischten Chores Adendorf – Uli Hausch, der uns mit einer Abordnung des Chors unterstützte.

An alle mein herzlichster Dank – gemeinsam haben wir wirklich etwas Neues geschaffen in der Region. Mehr als 250 Gäste versammelten sich auf dem matschigen Sportplatz, freuten sich über die Begegnung und sangen gemeinsam Weihnachtslieder.

Wer hätte das gedacht! Somit wurde es nicht nur etwas Neues, es wurde schon beim ersten Mal etwas Großes!

19. Januar 2018 Ein gelungener Jahresauftakt 2018:

Abbildung 9: Neujahrsempfang 2018 – Prof. Kähler zur Sportentwicklungsplanung



Am 19. Januar 2018 hatten wir zu unserem inzwischen 3. Neujahrsempfang eingeladen.

Insgesamt 120 Gäste (zusammengesetzt aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Vereinen / Verbänden sowie Übungsleiter und Mitglieder des TSV) erfreuten sich nicht nur an Häppchen und Getränken (ein Lob an unseren Vereinswirt).

Als Gastredner überraschte Prof. Dr. Kähler, Präsident der Internationalen Vereinigung für Sportstätten und

Freizeitanlagen (IAKS), Deutschland mit einem sehr humorvollen, lockeren und dennoch sehr inhaltsreichen Impulsvortrag

Chancen ergreifen – Zukunft gestalten
Der Sinn und Nutzen einer Sportentwicklungsplanung

alle Anwesenden sehr positiv. Im Anschluss gab es sehr interessierte Nachfragen und Diskussionen zu einem sehr wichtigen Thema. Adendorfs politische Vertreter waren mit 50 % des Gemeinderates und dem Bürgermeister vertreten und sehr angetan – wie auch die Vertreter aus den befreundeten Vereinen und aus der Werbegemeinschaft Adendorf. Alle bescheinigten uns:
Das Thema und der Referent war eine gute Wahl.

05.06.2018 Freibad-Eröffnung ein voller Erfolg!

Abbildung 10: Freibaderöffnung 2018



Spendenaktion für unseren neuen Vereinsbus:

Bei strahlendem Sonnenschein und gut gefülltem Freibad, hatten wir ein schönes Schattenplätzchen ergattert um euren Kuchen unter die Leute zu bringen...

Mit viel Zustimmung der hungrigen Kuchengäste war es dann auch kein Wunder, das wir gegen

17.30 Uhr die letzten Krümel von den Tischen gewischt haben!

Fast 300 Euro an Spenden flossen in den dritten Bus ... unser aller Engagement hat sich gelohnt!

So bleibt mir nur nochmals zu sagen, dass ich allen sehr dankbar bin, die diesen Erfolg möglich gemacht haben! Mit einem Lächeln verbleibe ich, Yvonne Dettmann

PS: Maike, deine Mädels waren der Hammer!

08.06.2018 Welcome Party 2018 – ein toller Abend

Abbildung 11: Welcome Party 2018



Nun schon zum zweiten Mal hatten wir eingeladen, um die neuen Mitglieder des Vereins seit Juni 2017 herzlich Willkommen zu heißen. Wie gehofft, und dennoch übertroffen, sind dem Ruf nach Geselligkeit um die 130 Gäste gefolgt!

Bei immer noch 28 Grad im Schatten haben wir einen gemütlichen Abend mit kalten Getränken (Danke Sascha) und Bratwurst

(Danke Thomas und Dirk) genießen können und dessen Fazit für alle Anwesenden dasselbe blieb: WIEDERHOLUNG ERWÜNSCHT.

Und so freue ich mich schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt: Welcome 2019 mit allen Neuen und vielen langjährigen Mitgliedern, denen dann an solchen Abenden auffällt, wie klein die Welt doch ist...

Dank der guten Organisation standen ausreichend viele Sitz- / Stehtischmöglichkeiten zur Verfügung, an Speisen und Getränken hatte es auch nicht gefehlt. So war der Rahmen für viele Gespräche zwischen Neu- und Altmitgliedern gelegt – alle hatten viel Spaß an diesem Abend. Und: ... freuen sich schon heute auf die Party in 2019! In diesem Sinne verbleibe ich mit einem Lächeln voller Freude.....

26.06.2018 Sportabzeichentag beim TSV

Abbildung 12: Sportabzeichentag beim TSV



Die Wettergöttin meinte es diesmal nicht so gut mit uns. Es war Regen und starker Wind angesagt. Die äußeren Bedingungen hätten also durchaus besser sein können – und dennoch:

Auf unserem A – Platz versammelten sich bereits um 9 Uhr die ersten Helfer und bauten unverdrossen auf. Es sollten die Leistungen

im Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Ballwurf sowie in den Laufdisziplinen Sprint und Langstrecke abgenommen werden.

Die Handballerinnen hatten einen kleinen Verkaufsstand mit kalten Getränken, Kaffee, Brezeln und Kuchen vorbereitet – alles war pünktlich gerichtet.

Und tatsächlich: Punkt 10 Uhr standen die ersten Aktiven auf dem Platz und informierten sich zum Aufwärmprogramm und zu den einzelnen Stationen. Nach und nach trudelten viele Sportbegeisterte ein, die auch bei diesem Wetter aktiv sein wollten.

Viele Jugendliche aus der Handballabteilung und aus anderen Abteilungen, aber auch einige komplette Familien. Super!!

Es wurde geübt, an der Technik gefeilt und am Ende konnten erfreuliche Ergebnisse notiert werden.

Und dies nicht nur auf dem Sportplatz!

Am Nachmittag ging es kostenlos ins Schwimmbad, auch hier wurden Leistungen im Sprint und in den Langstrecken abgenommen.

Am Ende wurden wieder über 50 begeisterte Teilnehmer auf dem Sportplatz gezählt. Bei dem Wetter ein toller Erfolg.

Zusätzlich bestand erstmals die Möglichkeit, am Elbeseitenkanal die Langstrecke im Fahrradfahren zu absolvieren. Herzlichen Dank für die Unterstützung von Jörg Schmelter (TUS Erbstorf), der dies für uns ermöglichte.

03.08.2018 Ferienprogramm der Gemeinde mit dem TSV

Abbildung 13: Ferienprogramm 2018



Größte Teilnehmerzahl beim diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Adendorf!

Am Freitag, 03.08.2018, hatten über 80 Kinder und Helfer einen traumhaften Tag beim TSV Adendorf im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Adendorf.

Pünktlich um 10 Uhr ging es los. Hauptaufgabe für die Kinder war das Durchlaufen eines Parcours mit 10 Stationen vom Nudelspiel bis zum Stabweitsprung.

Alle Kinder waren mit Spaß und Ehrgeiz an die Spiele gegangen und bereit, sich in kleine Gruppen aufteilen zu lassen. Zum Mittag gab es das beliebte Pizza-Essen, welches vom Wirt des Hotels zur Teichau unterstützt wurde. Der tolle Nachtisch kam von der Lünéria. Mmmh lecker!

Danach gingen die Spiele in die Endphase und alle Kinder waren mit viel Lachen und Toben dabei trotz des heißen Wetters. Gegen 14 Uhr waren alle Stationen und Spiele abgearbeitet. An diesem Tag waren alle Sieger. Die Siegerehrung war somit etwas einfacher und alle Kinder bekamen ein kleines Abschiedsgeschenk.

Frank Dreyer, der Vereinsjugendwart des TSV Adendorf, bedankte sich bei allen Kindern, den Sponsoren Edeka Jänicke Adendorf, Rewe Adendorf, Kaufland Lüneburg, Lünéria und der ASB Jugend Lüneburg. Der besondere Dank galt aber den ehrenamtlichen Helfern, die sich wieder einmal für die Kinder einsetzten. Denn ohne die ehrenamtlichen Helfer wäre es nicht gelungen, den Kindern einen schönen Tag in den Sommerferien zu bereiten!

31.08.2018 Ein erfolgreicher Jugendaustausch mit Wągrowiec – Premiere gelungen

Abbildung 14: deutsch polnisches Jugendparlament in Adendorf



Partnerschaft lebt!

Am letzten Wochenende (vom 31. Aug. bis zum 4. Sept. 2018) war es nun soweit:

Die polnischen Sportler kamen nach Adendorf. 40 Kinder und 10 Betreuer aus den Sportarten Fußball, Handball und

Schwimmen kamen nach Adendorf und erlebten ein abwechslungsreiches Sport-, Bildungs- und Freizeitprogramm in Adendorf und Umgebung.

Dies alles wurde ermöglicht durch Zuschüsse vom deutsch-polnischen Jugendwerk, Spenden des Kinderladens Adendorf, der Sparkassenstiftung Lüneburg, des Partnerschaftsvereins Adendorf-Wągrowiec, Burger King und der Unterstützung durch die Gemeinde Adendorf.

Auf die Sportler wartete am 1.9.2018 ein Fußball- sowie ein Handballturnier mit zusammen 14 Mannschaften, verschiedene Trainingseinheiten für die Schwimmer/innen (im Wasser und im Wald) und eine gemeinsame Siegerehrung in der neuen Mensa der Grundschule Adendorf. Dort wurden die von den Kindern selbst zubereiteten Speisen in das vorhandene Menü eingefügt.

Ein großes Vergnügen für Kinder und Betreuer.

Am Sonntag ging es dann in drei „gemischten“ Gruppen zu Fuß durch Adendorf. Auf der „Stadt-Rallye“ mussten verschiedene Fragen gemeinsam gelöst werden – die Partnergemeinde also aktiv und direkt kennengelernt werden.

Am Abend ging es dann an die Vorbereitung des 1. **deutsch – polnischen Jugendparlamentes in Adendorf**. Alle waren für Montag früh beim Bürgermeister / Ratsmitgliedern ins Rathaus eingeladen. Neben allgemeinen Informationen des Bürgermeisters zu Adendorf wurde es dann spannend:

Die Kinder stellten dem Bürgermeister / den Ratsmitgliedern Fragen.

03. bis 07.10.2018 Zum Gegenbesuch in Polen

Abbildung 15: Adendorfer Sportjugend zum Gegenbesuch in Wągrowiec



Auf ging es mit dem Reisebus für unsere drei Sportgruppen Schwimmen, Fußball, Handball + Betreuer und einer Delegation von Rats- und Partnerschaftsmitgliedern am frühen Morgen des 03.10.18. Am späten Nachmittag sind wir gut gelaunt im Wągrowiecer Sportpark von unserem Dolmetscher Mathias in Empfang genommen worden. Nach dem Zimmer beziehen und Erkundung des Geländes mit zwei Fußballplätzen (der eine mit Tribünen, der andere mit

Laufbahn drumherum) einem Fitnessplatz, Handball-Beach- und Hartplatz, großer und kleiner Sporthalle direkt am See, ging es zum Essen ins Sportlerheim. Danach musste sich noch ordentlich auf den verschiedenen Plätzen ausgepowert werden nach der langen Reise. Bei verschiedenen Spielen lernten die Kinder/Jugendlichen sich schon mal etwas besser kennen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zum Training: Fußballer auf den Kunstrasenplatz, Schwimmer in den Aquapark und die Handballer in die Halle. Vor dem Mittagessen durften wir uns bei einer gemütlichen Schifffahrt auf dem See Durowskie die schöne Landschaft ansehen, die gleich neben dem Sportpark zu finden ist. Am Nachmittag ging es ins Debina-Reservat, ein naturbelassener Wald, wo wir, dank Dolmetscher, über die Besonderheiten aufgeklärt wurden und über die Natur fachsimpelten. Von dort ging es weiter zum Dorfgemeinschaftshaus, wo wir in die kulinarischen Köstlichkeiten der polnischen Küche eingeweiht wurden. Vor Ort spielten die Kinder/Jugendlichen, als hätten sie

noch kein Training und Fußmarsch hinter sich und auf dem Rückweg sangen alle lautstark Lieder, damit jeder im Ort mitbekam, dass hier Deutsche unterwegs waren.

Am Freitag ging es direkt nach dem Frühstück ins Rathaus zum Bürgermeister. Im vollen Ratssaal wurde uns der Ort vorgestellt und es gab einiges an Fragen. Nachdem alles geklärt war, sind wir nach Posen gefahren und da konnten sich die Sportler so richtig austoben im Jumphouse: Salto vorwärts, Basket- und Volleyball alles wurde getestet. Auf dem Rückweg machten wir Halt beim deutsch-evangelischen Friedhof, den wir inspizierten. Es ist nicht mehr viel an Gräbern übrig. Daneben sahen die katholischen Friedhöfe sehr viel intakter aus. Wieder zurück im Sportpark wurde sich gestärkt und es ging zum Sport für alle. Fußballer und Schwimmer trainierten. Die Handballer hatten ein kleines Turnier nach dem Getobe im Jumphouse kein einfaches Angehen.

Samstag kamen die Fußballer und Schwimmer zum Zug. Fußballturnier in der Halle und die Schwimmer durften ihren Wettkampf auf der Kurzbahn im Aquapark bestreiten. Während beim Fußball gegen fünf Gegner gespielt wurde, schwammen die TSV'ler in ihren Altersklassen gegen eine polnische Gruppe. Unter lautstarker Unterstützung der Handballer wurden hier einige Siege eingeholt. Die Fußballer wurden, wie die Handballer Dritter. Am Nachmittag kam der Bürgermeister und verkündete die Sieger, übergab Medaillen. Ein weiterer Höhepunkt war das Handball-Punktspiel der Nielba-Herren vor Ort mit fast ausverkauften Plätzen. Lautstark wurden hier die Handballer angefeuert, für einige junge TSV'ler ein besonderes Erlebnis. Und es hieß, langsam Abschied nehmen = der letzte Abend war angebrochen, Freundschaften entstanden und es musste gepackt werden.

Am letzten Tag wurde nochmal ordentlich gefrühstückt, bevor es, nach dem Aufräumen der Zimmer, ab in den Bus auf den Weg nach Hause ging. Ein paar schöne Tage sind vorbei, aber sicherlich nicht vergessen, auch aufgrund eines netten Teams vor Ort, das uns betreut hat, vor allem Mathias, der uns unermüdlich mit seinen Übersetzungen weiterhalf.

Bei einer letzten Pause dann auf polnischem Boden wurde in einem Fastfood-Restaurant mit den übrigen Sloty nochmal Pommes oder ähnliches bestellt. Vielen Dank an alle Erwachsenen für die angenehme und auch reibungslose Tour, auch ein Dank an den Busfahrer für's nette Fahren zu allen Orten, wo doch in Wągrowiec so viele Baustellen waren...

7.10.2018 Sponsorentag beim TSV – Der zweite Pokalsieger steht fest:

Abbildung 16: Sponsorenpokal mit neuem Sieger



Am 7. Oktober fand der zweite Sponsorentag des TSV Adendorf statt – und wir haben den zweiten Sieger des im letzten Jahr gesponserten Wanderpokales.

Uli Büsch – Leiter der Sparkassenfiliale in Adendorf – entthronte den Vorjahressieger und Pokalstifter Ulf Gerhardt.

Nachdem wir es im letzten Jahr auf dem Golfplatz mit fliegenden Bällen zu tun hatten, waren es diesmal Pfeile und Kugeln, die durch die Lüfte flogen. Der TSV war mit seinen Sponsoren zu Gast im Schützenverein Adendorf. Alle versuchten sich zum ersten Mal beim Bogenschießen, Kleinkalibergewehr und Pistole. Es war ein großer Spaß für alle, die dabei waren.

In einer „Halbzeitpause“ wurden wir alle mit selbst erstellten Salaten und einem frischen Braten überrascht (es war sehr lecker), dann ging es wieder an die Schusswaffen.

Am Ende konnte sich zwei ganz besonders freuen:

→ **Uli Büsch**

Er konnte mit klarem Abstand sowohl die Wertung im Kleinkaliber, als auch den Wettbewerb im Bogenschießen für sich entscheiden. Ein würdiger Sieger !!

Er übernahm den Pokal mit viel Freude und der Verpflichtung, diesen im nächsten Jahr zu verteidigen.

→ **Yvonne Dettmann**

Sie wurde genauso deutlich zur Schützenkönigin des Vorstandes des TSV. Keiner konnte ihr gefährlich werden.

26.10.2018 Sportlerehrung und Sportabzeichen Übergabe:

Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

19.12.2018 Zweites Weihnachtssingen:

Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

3.9 Behindertensport

Kein Bericht erstellt.

4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

4.1.1 Erwachsenenbereich

Erfolgreicher Verlauf der Punktspiel-Saison 2017/2018 für die Badminton-Spielgemeinschaft SG Brietlingen/Adendorf

Die **1.Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf schaffte in dem dritten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Landesliga Nord mit 18:6 Punkten und 60:36 Spielen einen hervorragenden 2.Platz und errang damit überraschend hinter dem Meister TuS Schwinde 1 die Vize-Meisterschaft.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Janina Lenzmann (ADE), Anna Telschow (BRIE), Swantje Schnell (BRIE), Julian Hildebrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Andre Parthey (BRIE), Jonah Schulz (ADE) und Ole Paulsen (BRIE).

Tabelle 2: NBV-Landesligen - Landesliga Nord 2017/2018

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	TuS Schwinde 1	12	18	: 6	62	: 34	138	: 81	4.116	: 3.354
2	SG Brietlingen/Adendorf 1	12	18	: 6	60	: 36	131	: 92	4.172	: 3.821
3	SG Maschen/Lüneburg 2	12	17	: 7	56	: 40	122	: 98	4.014	: 3.795
4	Blau-Weiss Buchholz 1	12	14	: 10	51	: 45	117	: 109	3.923	: 3.980
5	VfL Stade 1	12	10	: 14	44	: 52	100	: 114	3.780	: 3.889
6	Delmenhorster FC 1	12	6	: 18	39	: 57	96	: 124	3.708	: 4.093
7	TSV Gnarenburg 1	12	1	: 23	24	: 72	65	: 151	3.382	: 4.163
8	SV Eintracht Oldenburg 1	0	0	: 0	0	: 0	0	: 0	0	: 0

Auch die **2.Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf konnte in der Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost mit 19:9 Punkten und 62:44 Spielen ebenfalls die Vize-Meisterschaft erlangen und hofft nun im nächsten Jahr auf den Aufstieg in die Bezirksliga.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Josephine Dau (ADE), Aranka Sasse (BRIE), Frank Bereit (BRIE), Tobias Benjamin Peter (ADE), Jakob Pfeifer (BRIE), Dennis Taran (BRIE), Dennis Peter (ADE), Sebastian Beck (BRIE), Nils Meyer (BRIE), Marcel Czaya (ADE), Moritz Koch (ADE) und Marvin Koch (ADE).

Tabelle 3: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost 2017/2018

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	Blau-Weiss Buchholz 3	14	25	: 3	93	: 19	195	: 54	5.029	: 3.624
2	SG Brietlingen/Adendorf 2	14	19	: 9	62	: 44	135	: 112	4.339	: 4.328
3	MTV Soltau 1	14	19	: 9	62	: 48	138	: 111	4.371	: 4.210
4	SV Grün-Weiß Hodenhagen 1	14	18	: 10	61	: 51	135	: 119	4.374	: 4.272
5	BSG Böhmetal 1	14	17	: 11	65	: 45	140	: 108	4.359	: 4.252
6	BSG Luhe/Heide 2	14	9	: 19	44	: 68	107	: 144	4.359	: 4.298
7	SG Klecken/Meckelfeld 1	14	4	: 24	32	: 79	85	: 167	3.930	: 4.762
8	TuS Oldau-Ovelgönne 1	14	1	: 27	23	: 88	65	: 185	3.782	: 4.797

Die **3.Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf errang in der Kreisliga Harburg/Lüneburg

mit 25:3 Punkten und 86:26 Spielen unangefochten die Meisterschaft und darf nun im nächsten Jahr zusammen mit der 2.Mannschaft in der Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost starten.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Annette Heuer (BRIE), Helene Hilbertz (BRIE), Dorothee Meyer (BRIE), Frank Bereit (BRIE), Nils Meyer (BRIE), Niklas Cebulski (ADE), Marcel Czaya (ADE), Marvin Koch (ADE), Giovanni Manconi (BRIE) und Armin Werner (ADE).

Tabelle 4: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg - Kreisliga Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf 3	14	25	: 3	86	: 26	183	: 66	4.918	: 3.821
2	Blau-Weiss Buchholz 4	14	21	: 7	66	: 46	151	: 113	4.941	: 4.591
3	SG Maschen/Lüneburg 4	14	19	: 9	75	: 37	165	: 89	4.872	: 4.134
4	MTV Lühdorf/Roydorf 1	14	17	: 11	58	: 54	131	: 124	4.562	: 4.493
5	TSV Gellersen 1	14	12	: 16	51	: 61	119	: 138	4.532	: 4.771
6	TuS Nenndorf 1	14	11	: 17	45	: 67	102	: 151	4.176	: 4.674
7	TSV Winsen 2	14	5	: 23	32	: 80	79	: 172	4.237	: 4.823
8	TVV Neu Wulmstorf 2	14	2	: 26	35	: 77	87	: 164	3.888	: 4.819

4.1.2 Kinder- und Jugendbereich

Auch im Schüler- und Jugendbereich konnten sich unsere **4 Mannschaften der SG Brietlingen/Adendorf** auf Punktspielsebene der Kreise Harburg/Lüneburg doch recht erfolgreich behaupten. Dabei gelang unserer **U13-Mannschaft** mit 12:0 Punkten und 26:10 Spielen ungeschlagen die Meisterschaft. Aber auch unsere beiden **U15-Mannschaften** konnten mit ihren Platzierungen von Platz 2 und Platz 4 recht zufrieden sein. Dagegen belegte unsere **U19 Jugend-Mannschaft** mit 8:8 Punkten und 24:24 Spielen einen guten Mittelplatz in ihrer Staffel.

Tabelle 5: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U13 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf S3	6	12	: 0	26	: 10	54	: 25	1.477	: 1.243
2	JSG Schwinde/Hoopte S1	6	8	: 4	24	: 12	51	: 28	1.420	: 1.071
3	TV Uelzen S1	6	3	: 9	13	: 23	29	: 49	1.170	: 1.453
4	BSG Luhe/Heide S2	6	1	: 11	9	: 27	22	: 54	1.088	: 1.388

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf S3 wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Charlotte Alma Six (ADE), Vanessa Fiß (ADE), Jonas Noah Lau (BRIE), Tom Burg (BRIE), Bjarne Hahn (BRIE) und Jonte Mensink (ADE).

Tabelle 6: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U15 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	Blau-Weiss Buchholz S1	12	21	: 3	57	: 15	118	: 31	2.960	: 1.909
2	SG Brietlingen/Adendorf S2	12	17	: 7	45	: 24	97	: 54	2.749	: 2.343
3	BSG Luhe/Heide S1	12	13	: 11	40	: 31	82	: 66	2.545	: 2.387
4	SG Brietlingen/Adendorf S1	12	13	: 11	35	: 36	71	: 74	2.317	: 2.351
5	TVV Neu Wulmstorf S1	12	10	: 14	32	: 40	67	: 82	2.422	: 2.344
6	VfL Jesteburg S1	12	7	: 17	21	: 49	47	: 103	1.834	: 2.747
7	Blau-Weiss Buchholz S2	12	3	: 21	18	: 53	39	: 111	2.082	: 2.828

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf S1 wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Caroline Dau (ADE), Jette Schwalm (ADE), Charlotte Alma Six (ADE), Lia Fiß (ADE), Vanessa Fiß (ADE), Jonas Noah Lau (BRIE), Samuel Niethe (BRIE), Jordi Schwalm (ADE), Hannes Weinholz (ADE) und Luca Fabiano Pancianeschi (ADE).

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf S2 wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Theresa Six (ADE), Sarah Lau (BRIE), Sarah Werner (ADE) und Marek Kraft (BRIE).

In der Jugendaufbaustaffel U19 der Kreise Harburg/Lüneburg belegte die Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf J1 mit 8:8 Punkten und 24:24 Spielen Platz 3.

Tabelle 7: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U19 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	BSG Luhe/Heide J1	8	13	: 3	35	: 13	73	: 31	1.934	: 1.588
2	VfL Jesteburg J1	8	10	: 6	28	: 20	61	: 40	1.650	: 1.465
3	SG Brietlingen/Adendorf J1	8	8	: 8	24	: 24	49	: 51	1.469	: 1.568
4	TVV Neu Wulmstorf J1	8	7	: 9	22	: 26	47	: 56	1.736	: 1.700
5	TV Uelzen J1	8	2	: 14	11	: 37	23	: 75	1.188	: 1.656

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf J1 wurden folgende Spieler eingesetzt:

Sascha Apitzsch (ADE), Christoph Cordes (ADE), Raven Berg (BRIE), Marc Kaiser (BRIE), Jan Krönke (BRIE), Samuel Niethe (BRIE) und Kilian Brilz (ADE).

Auch auf den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften im Jahre 2018 errangen die Schüler und Jugendlichen der SG Brietlingen/Adendorf wieder hervorragende Platzierungen.

Die einzelnen Erfolge unserer Aktiven bei den Meisterschaften 2018 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 8: Sportlerehrung Badminton 2018

Position	Name, Vorname	AK	Meisterinformationen
1	Mensink, Jonte	U11	1.Platz Kreismeisterschaft im JE U11
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U11 / Charlotte Alma Six
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im JD U11 / Justus Lütjen (TSV Wallhöfen)
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U11 / Charlotte Alma Six
2	Six, Charlotte Alma	U11	1.Platz Kreismeisterschaft im ME U13
			1.Platz Kreismeisterschaft im MD U13 / Vanessa Fiß
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U11 / Jonte Mensink
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U11
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U13 / Aileen Seume (TSV Wallhöfen)
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U11 / Jonte Mensink
			1.Platz Landesmeisterschaft im ME U11
1.Platz Landesmeisterschaft im GD U11 / Hannes Möller (SV Harkenbleck)			
3	Fiß, Vanessa	U13	1.Platz Kreismeisterschaft im MD U13 / Charlotte Alma Six
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U13 / Tom Burg (TuS Brietlingen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U13 / Rebecca Maas (TuS Waffensen)
4	Six, Theresa	U15	1.Platz Kreismeisterschaft im ME U15
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U15
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U15 / Marek Kraft (TuS Brietlingen)
5	Schwalm, Jette	U17	1.Platz Kreismeisterschaft im ME U17
			1.Platz Kreismeisterschaft im MD U17 / Sarah Werner
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U17 / Marvin Koch
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U17
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U17 / Marvin Koch
6	Werner, Sarah	U17	1.Platz Kreismeisterschaft im MD U17 / Jette Schwalm
			3.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U17
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U17 / Jette Schwalm
7	Koch, Marvin	U17	1.Platz Kreismeisterschaft im JE U17
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U17 / Jette Schwalm
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im JE U17
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im JD U17 / Jan Krönke (TuS Brietlingen)
8	Czaya, Marcel	U19	1.Platz Kreismeisterschaft im HE U19
			1.Platz Kreismeisterschaft im HD U19 / Niklas Cebulski (VfL Lüneburg)
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U19 / Helene Hilbertz (TuS Brietlingen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im HE U19
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im HD U19 / Niklas Cebulski (VfL Lüneburg)
3.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U19 / Fenna Anderson (VfL Stade)			
9	Burg, Tom	TuS Brietlingen	Meister mit der U13-Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf S3
	Hahn, Bjarne	TuS Brietlingen	Punktspielsaison 2017/2018 Kreisaufbaustaffel Harburg/Lüneburg
	Lau, Jonas Noah	TuS Brietlingen	
	Mensink, Jonte	TSV Adendorf	
	Six, Charlotte Alma	TSV Adendorf	
Fiß, Vanessa	TSV Adendorf		

Manfred Adam

4.2 Fußball

4.2.1 Gesamtüberblick

Tabelle 9: Mannschaftsübersicht zur Saison 2018/19, tlw. mit Hallenteams

Senioren	insgesamt 4 aktive Seniorenmannschaften										
Herren	I. Herren					II. Herren					
Oldies	Ü40 (als SG mit TuS Erbstorf)					Ü50 (als SG mit TuS Erbstorf)					
Jugend	insgesamt 24 aktive Jugendmannschaften und zwei Bambini-Gruppen										
Alters-klasse	G-Jugend		F-Jugend		E-Jugend		D-Jugend		C-Jugend		B-Jugend
Jungen	Bambinis	1x U7	1x U8	2x U9	1x U10	2x U11	2x U12	2x U13	1x U14 (Halle)	2x U15	2x U16
Mädchen	Bambinas		1x F-M. (Halle)		1x E-M.		2x D-M.		1x C-M. (Halle)		1x B-M.

Die Entwicklung im Bereich Fußball ist im vergangenen Jahr als nur noch bedingt positiv zu bezeichnen. Obwohl die Mehrzahl der Mannschaften mittlerweile stabil laufen und sich innerhalb der Abteilung immer mehr Mitglieder engagieren, haben wir im zurückliegenden Jahr leider viel Potential verschenkt bzw. verschenken müssen. Das Spartenwachstum wurde durch den Mangel an geeigneten und bespielbaren Spiel- und Trainingsflächen massiv ausgebremst, zudem musste die bislang ertragreiche und belebende Kooperation mit der Grundschule Adendorf beendet werden. Trotz eingestellter Werbemaßnahmen und ausgesetzter Kooperationen mit den Adendorfer Schulen und Kindergärten erhält die Abteilung gerade im Jugendbereich weiterhin großen Zulauf und nähert sich deutlich der Marke von 400 Mitgliedern an. Bei guten Bedingungen wären zum derzeitigen Zeitpunkt wahrscheinlich rund 100 Mitglieder mehr möglich gewesen. So ist unsere große Abteilung daher nur noch mit einem geringen Wachstum und von einer begrenzten Dynamik in ihrer Weiterentwicklung gekennzeichnet. Als Fußballabteilung insgesamt sind wir dennoch erfolgreich und trotz eingebremster Entwicklung ist der TSV Adendorf weiterhin einer der drei größten Fußballvereine im gesamten Landkreis Lüneburg. Zahlreiche unserer Jugendteams haben in der Saison 2017/18 Titel gewonnen oder waren bzw. sind im regionalen Spitzenbereich mit unterwegs. Die aktuelle Saison ist geprägt von den Auswirkungen der Fusion der Fußballkreise Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg. So sind selbst Jugendteams in der 2. Kreisklasse mehr als 75 Minuten zu Auswärtsspielen unterwegs.

Den Mangel an geeigneten und nutzbaren Spiel- und Trainingsflächen versucht die Abteilung durch zahlreiche Kooperationen mit anderen Vereinen zu kompensieren. Daher organisieren wir mittlerweile den Spielbetrieb von mittlerweile mehr als 11 Mannschaften gemeinsamen mit anderen Vereinen wie dem TuS Erbstorf, der SV Scharnebeck, dem Lüneburger SK oder dem SV Ilmenau. Zusammen mit den Herren, Kindern und Jugendlichen in diesen Spielgemeinschaften und Inhabern von Zweitspielrechten bewegen wir deutlich über 400 Sportler im Trainings- und Spielbetrieb an jedem Tag in der Woche. Dazu ist es notwendig, den Trainings- und Sportbetrieb über 4 Sportanlagen und im Winter über 3 Turnhallen zu verteilen, materiell- und personell zu organisieren und am Laufen zu halten. Mehr als 50 aktive Trainer, Betreuer und Funktionäre sind dabei das Rückgrat der Abteilung und leisten an jedem Tag in der Woche einen immensen zeitlichen und finanziellen Aufwand.

Am Ende des Kalenderjahres 2017 standen die ersten regulären Abteilungswahlen seit längerer Zeit an. Der bisherige Abteilungsvorstand um Matthias Schramm und Roman Kalex wurde in seinen Ämtern bestätigt. Mit Harry Breese, Christian Einhoff, Philip Benn, Sebastian Kopp und seit neuerem auch Mike-Philip Masanek haben zahlreiche Fußballer ihr Engagement in der „Verwaltung“ der Abteilung aufgenommen oder fortgesetzt.

4.2.2 Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Unsere gute und langjährige Zusammenarbeit mit den Schulen und den Kindergärten erfolgte im zurückliegenden Jahr 2018 in einem deutlich reduzierten Umfang. Alle bislang bekannten Veranstaltungen mit der Grundschule Adendorf, wie bspw. das Mini-Turnier mit der Schulfußball-AG sowie der Schulhofschiedsrichterausbildung wurden nach Vorgabe des Vereinsvorstandes beendet und im neuen Schuljahr auch nicht mehr angeboten.

Abbildung 17: Adendorf Mini Turnier 2018



Die Zusammenarbeit mit den Adendorfer Kindergärten wurde hingegen fortgesetzt. Carsten Knebel und Timo Sternberg haben im Frühjahr 2018 zwei Trainingsgruppen im Emmi-Senking KiGa angeboten, Clemens hat ein weiteres Team in der KiGA an der Feuerwehr sowie Kathrin Lahme vom Adolph-Holm KiGA organisiert. Da in diesem Sommer das beliebte KiGA-Fußballturnier des MTV Treubund ausgefallen ist, haben die Adendorfer Kindergärten mit toller Unterstützung der Elternschaft auf unserem Sportgelände ein Ersatzturnier organisiert. Diese Kooperation wollen wir auch im kommenden Jahr weiter fortsetzen. Sofern die seit langem angekündigten Baumaßnahmen innerhalb und außerhalb des Vereins umgesetzt werden, kann die Abteilung ihrer Kooperationen mit den umliegenden Schulen wieder aufnehmen.

4.2.3 Infrastruktur

Leider ist es unserem TSV Adendorf trotz zahlreicher Bemühungen nicht gelungen, die bislang positive Mitgliederentwicklung und die eigentlich weiterhin bestehende positive Wachstumsprognose mit ausreichend Ressourcen wie Spiel- und Trainingsflächen in Einklang zu bringen. Dazu kommt, dass die Problematik eines tagtäglich nutzbaren Vereinsheims leider immer noch nicht gelöst ist. Dazu wird der Vereinsvorstand aber an anderer Stelle berichten. Gerade im Winterhalbjahr verschärfen sich die strukturellen Defizite immens. Über Wochen und Monate hinweg waren die in den Jahren und Jahrzehnten zuvor nicht ausreichend instandgehaltenen Rasenflächen sowohl im Winter als auch in den Sommermonaten nicht bespielbar und zahlreiche Spiele und Trainingseinheiten mussten verlegt werden oder fielen zu unseren Ungunsten aus. Bestenfalls steht im Winter eine beleuchtete Rasenfläche zur Verfügung, während gleichzeitig nur wenige Teams in der Halle trainieren können.

Seit dem Winterhalbjahr 2017/18 hat sich für die Fußball-Abteilung die Problematik der Hallenzeiten deutlich verschärft. Gerade für die zahlreichen Kinderteams standen kaum sinnvoll nutzbare Zeiten zur Verfügung, da sie eben nicht 14 oder 21 Uhr trainieren können. Nur dank der großartigen Unterstützung aus dem Bereich Badminton sowie der JSG-Partner aus Scharnebeck und Erbstorf gelang es noch einmal, für die überwiegende Mehrzahl der Kinder eine Hallentrainingszeit zu organisieren. Im jetzt anstehenden Winterhalbjahr 2018/19 bestehen diese Möglichkeiten nicht mehr, da einerseits die Turnhalle in Scharnebeck renoviert wird und andererseits die Kooperation mit dem TuS Erbstorf altersbedingt beendet worden ist. Momentan haben noch rund 100 Kinder und Jugendliche der FB-Abteilung keine Trainingsmöglichkeiten in der Halle. Um den Mangel an Hallenzeiten zumindest teilweise kompensieren zu können, hat der Vereinsvorstand sinnvollerweise im vergangenen Jahr die Errichtung einer weiteren Flutlichtanlage sowie die Ertüchtigung der bestehenden Rasenflächen sowohl im Jahresbericht als auch in der Mitgliederversammlung angekündigt und im Frühjahr durch den Platzwart ein Instandsetzungs- und Pflegekonzept erstellen lassen. Diese Maßnahmen konnten sich allerdings

noch nicht auf den bisherigen Spielbetrieb positiv auswirken, so dass wir im zurückliegenden Jahr zahlreiche Spiel- und Trainingsausfälle zu verzeichnen hatten.

Abbildung 18: Infrastruktur - Sportplätze



Links & Mitte: Feuchte und unbespielbare Rasenflächen im Winterhalbjahr. Rechts: Ohne Licht geht im Winter nichts.

Immer wieder mussten und müssen Spiele und Trainingseinheiten abgebrochen werden. Im Winterhalbjahr 2017/18 konnten bspw. die Rasenspielflächen über Wochen hinweg aufgrund ungenügender Entwässerung nicht oder nur bedingt genutzt werden. Der Boden war nicht aufgelockert genug, die teilweise vorhandene Drainage ist seit Jahrzehnten nicht ausgespült und gewartet worden. Leider konnte in 2018 keine der geplanten Maßnahmen für eine bessere Entwässerung umgesetzt werden und so bleibt nur auf einen milden Winter zu hoffen. Darüber hinaus war das einzige beleuchtete Spielfeld von zahlreichen, leider bis heute stattfindenden Ausfällen der Flutlichtanlage betroffen. In der Folge mussten ab April/Mai 2018 viele Mannschaften teilweise im 2tägigen Rhythmus ohne Regenerationsphasen spielen, um die vorherigen Spielausfälle zu kompensieren. Im Sommer vertrocknete an zahlreichen Stellen der Rasen, da die Beregnungsanlage gerade auf dem B/C und D-Platz nicht ausreichend dimensioniert ist. Darunter litt neben dem sportlichen Erfolg auch die Platzstruktur und sorgte für erhebliche Folgekosten.

Von den zahlreichen angekündigten Maßnahmen des Vereinsvorstandes wurden aus organisatorischen und witterungsbedingten Gründen bislang nur wenige begonnen und keine der Maßnahmen vollständig umgesetzt. Flutlicht und verbesserte Außenanlagen sind weiterhin nur im Planungsstadium und werden hoffentlich 2019 errichtet. Hier ist weiterhin eine konzentrierte Zusammenarbeit aller Beteiligten notwendig, um die herausfordernden Aufgaben bewältigen zu können. Die geplanten Maßnahmen zur besseren Entwässerung und Platzpflege konnten aus vielfältigen Gründen nur angeschoben und müssen im kommenden Jahr weiter in Angriff genommen werden. Das angedachte Pflegekonzept des Platzwartes wird nach den Erfahrungen dieses Jahres in 2019 mit den Aerifizierungsmaßnahmen früher in Angriff genommen und bedarf dann einer ständigen Anpassung an die Witterungsbedingungen.

Im zurückliegenden Berichtsjahr hat sich zumindest die Situation in den Umkleidekabinen etwas verbessert. Die aufgetretenen Schimmel- und Deckenschäden in Kabine 6 und 8 wurden beseitigt, zudem konnte nach einer intensiven Renovierung durch die FB-Abteilung und eine Firma die Kabine 5 von der Tauchabteilung übernommen und in Betrieb genommen werden. Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Monaten die Deckenschäden in Kabine 3 endlich behoben werden können.

Abbildung 19: Infrastruktur - Kabinen



Links: Wasserschaden in Kabine 8, mittlerweile behoben. Mitte & Rechts: Renovierte Kabine Nr. 5, überwiegend als Umkleide für die Mädchenteams genutzt.

4.2.4 Schiedsrichterbereich

Wie im letztjährigen Abteilungsbericht schon in Aussicht gestellt, haben zahlreiche weitere Schiedsrichter aus allen Altersgruppen die entsprechenden Lehrgänge absolviert. Wesentlich mit dazu beigetragen hat die räumliche Nähe des diesjährigen Lehrgangsortes (Theorie in Echem, Laufprüfung in Adendorf) Die neuen Schiedsrichter sind schon fleißig im Einsatz und pfeifen die überwiegend angesetzten Spiele der U12 und U13. Herausfor-

dernd für unsere überwiegend jungen Schiedsrichter sind die mittlerweile weiten Anfahrten zu den Spielen im neuen fusionierten Fußballkreis sowie die Lehrabende zum Scheinerhalt, die überwiegend während ihrer eigenen Trainings- und Spielzeiten in den Abendstunden stattfinden.

Weiterhin erfüllt der TSV Adendorf sein Soll an Schiedsrichtern und wird auch im kommenden Jahr die Rekrutierung von neuen Schiedsrichtern vorantreiben.

4.2.5 Herrenbereich

Im zurückliegenden Berichtsjahr war der Herrenbereich geprägt von sehr unterschiedlichen Entwicklungen. Die beiden aktiven Herrenteams mussten sich mit einer ausgeprägten Verletzungsmisere, Wetterkapriolen und der Fusion der Fußballkreise Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg auseinandersetzen. Im Herbst 2017 waren die ersten Herren schon noch an der Tabellenspitze in ihrer Liga unterwegs. Einige schwere Verletzungen sowie die witterungsbedingt fast durchgehende Spiel- und Trainingspause von Ende Oktober bis Ende März brachte die Mannschaft völlig außer Tritt. Ab Ende März musste das Team des Trainerduos Harry Breese und Thomas Simon dann 18 Pflichtspiele in knapp 10 Wochen bestreiten, so dass am Ende alle froh waren, die Saison mit einem soliden 9. Platz hinter sich gebracht zu haben. Höhepunkt war das Kreispokalhalbfinale, dass die I. Herren als Kreisklassenteam sensationell erreicht hatten. Trotz vollem Stadion hatte das "Vereinsheim" an dem Tag leider zu. Derzeit spielen die I. Herren, traditionell im Herbst, an der Tabellenspitze mit und belegen einen der beiden Aufstiegsplätze.

Die II. Herren konnten mit einem stark herausgespielten 2. Platz in ihrer Liga sich den indirekten Aufstieg in die neugeschaffene 3. Kreisklasse Nord des neuen Fusionskreises Heide-Wendland sichern. Auch hier ist das Team von Trainer Mike-Philipp Masanek gut in die aktuelle Saison gestartet und wird mit diesen Leistungen sicher den Klassenerhalt schaffen.

Abbildung 20: I. Herrenteams in der Saison 2018/19



Links I. Herren. Mitte: II. Herren. Rechts: Ü50.

Beide Herrenmannschaften stehen vor der Herausforderung, dass in den nächsten Jahren erstmals keine Jugendmannschaften in den Herrenbereich hineinaltern. Hier wirken sich die Fehler der Vergangenheit im Jugendbereich direkt in den Herrenbereich hinein aus. Dem gegenüber entwickelt sich der Bereich um die Ü40 und Ü50 weiterhin leider rückläufig. Gerade der Bereich der Ü40 verfügt eine besonders dünne Personaldecke und ist auf zahlreiche Aushilfen aus der Ü50 angewiesen. In diesem Altersbereich fehlen dem TSV Adendorf, begingt durch die Entwicklungen in der Vergangenheit, einfach die Spieler, erfahrene Organisatoren und eine ansprechende Attraktivität auf auswärtige Sportler. Beide Teams sind weiterhin in Erbstorf ausgelagert und somit besonders betroffen von den Ressourcenproblemen wie Platzmangel, einem fehlenden Vereinsheim und fehlendem Vereinsleben. Für Spieler dieser Altersgruppe gibt es in unserem direkten Umfeld deutlich attraktivere Vereine, was wir leider zunehmend immer stärker spüren.

4.2.6 Kinder- und Jugendbereich

Aus dem Kinder- und Jugendbereich gibt weiterhin sehr viel Positives und nur wenig Negatives zu berichten. Die Mehrzahl der Mannschaften verfügen über einen steten Zulauf, sportlich entwickeln sich die Mannschaften teilweise hervorragend. Alle Mannschaften konnten in der vergangenen Saison ihren Spielbetrieb bis zum Ende hindurch durchführen

und zahlreiche Titel- und Aufstiege sich erkämpfen. In den meisten Jahrgängen kann der TSV zwei leistungsdifferenzierte Teams an den Start schicken.

Zwei besondere Ereignisse haben gerade in den letzten Wochen im Kinder- und Jugendbereich stattgefunden. Nach der ersten Polenfahrt des Jahrgangs 2007 im letzten Jahr haben die 2008er nun mit großer Unterstützung der beiden D-Mädchenteams, der Schiedsrichtergilde und zahlreichen Helfern den Gedanken des sportlichen Austausches mit der Patengemeinde und dem dortigen Sportverein Nielba Wągrowiec aufgegriffen und erstmalig im September 2018 ein internationales Turnier hier in Adendorf ausgerichtet. Nur wenige Wochen später ging es zu einem erlebnisreichen Gegenbesuch nach Wągrowiec.

Abbildung 21: Partnerschaft mit Wągrowiec



Links: Mit den polnischen Fußballern in Adendorf. Mitte: Freundschaftsgeschenk. Rechts: Mit einheimischen Sportlern in Polen.

Abgerundet wurde der Besuch im Oktober mit dem Verkauf unseres 1. Stickeralbums. Die Anfangs kleine Idee aus dem Mädchenfußballbereich (mit Wurzeln aus dem Handballbereich) nahm schnell Fahrt auf und konnte dank tatkräftiger Hilfe von Jürgen, vielen freiwilligen Fotografen und Sponsoren sich zu einem Heft mit 444 Stickern entwickeln. Wir sind gespannt auf die Resonanz der Kinder und das Fazit, dass wir Verantwortlichen im Dezember entwickeln werden.

Fast schon traditionell und bei bestem Wetter fand die Fußballferienschule Anfang Juni in Adendorf statt. Das Orga-Team legte eine perfekte Leistung an den Tag und so konnten viele fußballbegeisterte Kinder ereignisreiche Tage erleben.

Abbildung 22: Impressionen Fußballarbeit



Links: Fußballferienschule 2018. Mitte & Rechts: Cover und Flyer des Stickeralbums.

Nachfolgend die bereits gewohnte getrennte Betrachtung der Entwicklungen im Mädchen- und Jungenbereich.

4.2.6.1 Jungen

Mit einer großen Kraftanstrengung ist es in der zurückliegenden Saison nochmals gelungen, vorerst letztmalig eine U18 aufzustellen und im Sommer in den Herrenbereich zu überführen. Hier steht nun die nächsten Jahre eine längere Durststrecke an. Dies lässt sich momentan mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen leider nicht mehr ändern.

Gerade aufgrund ungenügender Hallenzeiten haben sich zahlreiche Kinder in den unteren Jahrgängen anderen umliegenden Vereinen mit sinnvolleren Hallenzeiten zugewandt und so mussten wir hinnehmen, dass einige von ihnen trotz der „Erstausbildung“ in unserem KiGa-Programm nun für den TuS Erbstorf, TuS Brietlingen oder gar bei der

SV Eintracht Lüneburg spielen. Daher konnte mit dem Jahrgang 2011 erstmals seit vielen Jahren eine U8 nur mit Hilfe noch jüngerer Kinder an den Start gehen.

Alle anderen, älteren Jahrgänge haben sich toll weiterentwickelt und erfüllen die in sie gesetzten Erwartungen teilweise sehr deutlich. Die 2003er und 2004er sind im Winter 2017 in die nächsthöhere Liga aufgestiegen, wobei die 2004er nun als U15 momentan sogar an der Spitze der Landesliga stehen. Diesem Team gelang es auch, sowohl mit seinen 2004er als auch 2005er Spielern jeweils den Titel als Hallenkreismeister zu gewinnen. Der Jahrgang 2010 wurde ebenfalls als U8 Hallenkreismeister und konnte wenige Monate später sogar auf dem Rasen den nächsten Titel holen. Alle anderen Jahrgänge laufen stabil, haben hier und da Zuwachs und nur wenige Verluste. Bei den Bambinis läuft es dank der Kooperation mit den Kindergärten nun wieder besser. Das Trainerteam rund um Cengiz Düman, Liam König und Ingo Wildung kann sich vor Kindern momentan kaum retten. Schauen wir mal, wie wir die zahlreichen fußballbegeisterten Knirpse durch die Hallensaison bekommen.

Abbildung 23: Erfolgreiche Fußball - Jungen



Links: Die 2010er als Hallen- und später auch Rasenkreismeister. Mitte: Die 2005er als Hallenkreismeister. Rechts: Die 2004er als Hallenkreismeister und später Aufsteiger in die Landesliga.

4.2.6.2 Mädchen

Die rasante Entwicklung des Mädchenfußballbereichs schlug sich im zurückliegenden Jahr in zahlreichen Titel und Erfolgen nieder. Das jüngste Team, die F-Mädchen, wurden Hallenkreismeister und konnten somit ihre ersten Erfolge feiern. Das nächstältere Team, die E-Mädchen rund um den Jahrgang 2007 wurde Staffelsieger, Kreismeister, Hallenkreismeister, Pokalsieger, regionaler GirlsCupsieger, Bezirksmeister und Vizehallenbezirksmeister. Am Ende fehlte ein einziger verwandelter Strafstoß im Finale der Hallenbezirksmeisterschaft, um alle möglichen Titel in Niedersachsen zu erobern. Diese beeindruckende Bilanz sorgte für Aufmerksamkeit bei den Auswahltrainern und so wurde die erste Spielerin des 2007er Jahrgangs mittlerweile in das niedersächsische Auswahlteam berufen. Eher völlig überraschend konnte das neu aufgestellte D-Mädchenteam des Vereins im Mai den regionalen GirlsCup und damit das größte Nachwuchsturnier für Mädchen in dieser Altersklasse gewinnen. Die phantastische Symbiose von Einzelkönnen und Teamarbeit sorgte für den Titel. Der Star ist das Team. Dieses Motto galt auch bei den C-Mädchen. Hallenkreismeister, Kreismeister, Bezirkspokalsieger, Vizehallenbezirksmeister und später das 6. beste niedersächsische Mädchenteam in der Hallensaison. Ziemlich oft konnten die Spieler, Trainer, Fans und Freunde der Mädels jubeln.

Abbildung 24: Erfolgreiche Fußball - Mädchen



Links: F-Mädchen, Mitte-Links: E-Mädchen. Mitte-Rechts: E & D-Mädchen bei ihren Siegen beim GirlsCup 2018. Rechts: C-Mädchen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Fußballabteilung auch im letzten Jahr viele Erfolge feiern konnte, manchen sportlichen wie menschlichen Rückschlag einstecken und verarbeiten musste sowie insgesamt betrachtet eine sehr vielfältige Entwicklung genommen hat. Mit großen Sorgen betrachtet der Abteilungsvorstand die nur langsam vorangehenden Verbesserungen rund um das Sportgelände und das Vereinsleben. Der

Konkurrenzdruck der umliegenden Vereine nimmt stetig zu, so dass der Wettbewerb um die besten Talente auf und neben dem Platz weiterhin eine große Herausforderung ist. Wir sind zuversichtlich, dass der bislang eingeschlagene Weg der Richtige ist und bleiben hoffnungsvoll, dass es in 2019 endlich wieder schneller vorangehen wird. Unser Verein kann nur besser werden, wenn wir rechtzeitig & tatkräftig die Dinge anpacken, anstatt für verpasste Gelegenheiten Ausreden suchen.

4.3 Freizeitgruppe

Wie in jedem Jahr möchte ich mich bei meinen treuen Mitreisenden für die Teilnahme bedanken.

Da ich im Bericht 2017 bereits über alle unsere Unternehmungen berichtet habe, möchte ich in diesem Jahresbericht auf unsere Unternehmungen in 2018 zurückblicken.

Angefangen haben wir wie immer im Februar mit dem Spielenachmittag.

Würfel und Karten im Dauerstress !!!

Als nächstes besuchten wir im März das Gildehaus in Bardowick. **Sehr informativ !!!**

Im April durchwanderten wir die Kunsthalle in Hamburg. **Beeindruckend !!!**

Die Johanniskirche in Lüneburg besuchten wir im Mai und hörten uns ein Frühlingskonzert an. **Wunderschön !!!**

Im Juni wollten wir eigentlich ins Studio der "Roten Rosen". Der Besucheransturm war zu groß! **Verschieben wir es auf 2019 !!!**

Sportlich ging es zu im Juli bei Minigolf und Pit Pat. **Lustig !!!**

Unsere besondere Busfahrt erlebten wir in Hamburg am 15.08.

Der Bus ging mit uns in der Norderelbe "baden". **Abenteuerlich !!!**

Das Europäische Hansemuseum besuchten wir im September in Lübeck.

Sehr Sehenswert !!!

Zum Schluss der Besuch des "Lüneburger Brauereimuseum". **Zum Wohl !!!**

Eure Inge Dlabacs

4.4 Handball

Unsere Punktspiel-Saison endet im Mai jeden Jahres und so feiern wir in diesem Jahr u.a. unsere männliche D-Jugend mit einem beeindruckenden 1. Platz in der Regions-Oberliga! Einige dieser Spieler waren jetzt auch im September und Oktober dabei, um gegen die polnischen Handballer zu spielen, in Polen Land und Leute kennenzulernen und hier den Polen etwas von unserer Heimat zu zeigen. Unsere Spieler konnten leider nicht allzu viel Zeit mit unseren polnischen Gästen verbringen, da bei uns Anfang September bereits die Saison gestartet war und wir Punktspiele an dem Wochenende bestreiten mussten und das gleiche galt dann auch in Polen. Für das nächste Treffen werden wir das berücksichtigen. Ansonsten war es ein besonderes Aufeinandertreffen, das allen sehr viel Spaß gemacht hat! Auch das Programm drumherum fand Anklang und die polnischen Trainer/Betreuer harmonierten sehr gut mit uns. Sportler halt!

Abbildung 25: männliche D-Jugend - Meister der Regionsoberliga



In der vergangenen Saison haben wir mit dem HV Lüneburg in zwei weiblichen Teams eine Spielgemeinschaft erwirkt und eine Mannschaft konnte sich dann auch für die höchste Spielklasse Niedersachsens, der Oberliga, qualifizieren. Für die andere reichte es minimal nicht, so dass sie in der Verbandsliga (auch nicht zu verachten) spielte. Mit unserer eigenen

männlichen C-Jugend haben wir das auch geschafft, in der Oberliga zu spielen. Das war mal eine tolle Erfahrung für die ganze Abteilung!

In dieser Saison, die im September begonnen hat, haben wir nur eine Mannschaft, die höher = in der Landesliga spielt: unsere männliche C-Jugend. Zum Glück kann man sagen, da uns eine Trainingsstätte genommen wurde: die Scharnebecker Sporthalle wurde nach den Sommerferien wegen Sanierung für ein Jahr gesperrt! Jetzt müssen wir teilweise in weiter entfernte Sporthallen zum Trainieren ausweichen (Bleckede, Embsen) oder uns mit kleinen Hallen (kein Handballfeld) zufriedengeben und auch weniger Trainingszeiten hinnehmen. Ausweichen müssen wir allerdings seit Jahren schon, da die Hallenzeiten in Aderdorf/Scharnebeck sehr begrenzt zur Verfügung stehen. Vor allem im Winter, wenn die Fußballer dazukommen. So trainieren wir auch in Barendorf, Bardowick und Brietlingen und das seit langem mit zwei Mannschaften gleichzeitig in einer Halle! Wir haben ein tolles Trainer-/Betreuerteam, das diese Fahrten/Begebenheiten so nutzt, ohne viel zu murren und auch unser Vorstand (8 Personen) bemüht sich redlich, alles unter einen Hut zu kriegen.

Unsere Trainer sind auch in diesem Jahr auf verschiedene Trainingslager und zu einigen Turnieren gefahren, ganz vorn dabei, wie jedes Jahr, die Handball Days in Lübeck - ein internationales Jugendturnier, das auf Rasen stattfindet. Hier spielen unsere Handballer gegen Mannschaften aus fernen Ländern, wie z.B. Indien, Brasilien, Vietnam, aber auch gegen europäische, wie Holland, Dänemark, Schweden und Litauen. Das ist jedes Jahr ein großartiges Event. Unsere zweite weibliche A-Jugend-Mannschaft hat diesmal den 1. Platz gemacht. Mehrere Mannschaften sind in die Finalrunden gekommen.

Abbildung 26: Weibliche A-Jugend – Sieger des int. Turniers in Lübeck



In der regionalen Pokalspiel-Runde haben unsere Seniorenteams die erste Runde geschafft und werden dann im nächsten Jahr hoffentlich auch in den Finalrunden zu finden sein!

Erwähnenswert ist auch, dass wir in der Handballregion Lüneburger Heide die meisten Schiedsrichter stellen. In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr! Wir

hoffen, auch weiterhin so gut bestückt zu sein/gute Arbeit zu leisten! Es gibt noch mehr

Ehrenamtliche, die benötigt werden, um ein Spiel stattfinden zu lassen: werden doch auch bei den Punktspielen Zeitnehmer und Sekretäre benötigt, die ohne Lehrgang kein Spiel leiten dürfen. Auch hier bauen wir auf unsere Jugendlichen! Ehrenämtler sind so rar!

Nachdem wir vor zwei Jahren mit unserem Stickerheft viel Lob erfuhren und unsere Spieler/innen (und auch Eltern) da so richtig toll gesammelt haben, (Viel Spaß in diesem Jahr den Fußballern!) haben wir uns in diesem Jahr eigene Socken im SG Ad/Scha-Design angeschafft, welche, neben den Trainings-Outfits des TSV, richtig gut angenommen werden.

Momentan betreuen wir 17 Mannschaften im Spielbetrieb von den Kleinsten (ab 5 Jahren) bei den Minis bis zu den Älteren (50+) in der 2. Damen- und Herren-Mannschaft.

Viel Glück und Erfolg weiterhin! Die Saison ist noch lang...
Karina Hagemann

4.5 Jonglage

Der Sommer ist zu Ende und die Halle wird wieder voller und voller. In diesem Jahr ist Beatrice zu uns gestoßen und löst Jana als Zweite Trainerin ab. Wir haben im Letzten Jahr viel mit akrobatischen Figuren und Zirkensischen Grundfiguren gearbeitet. Viel ausprobieren an allen Geräten und immer wieder Einrad und Jonglage. Wir haben diverse neue Hochradfahrerinnen und -fahrer! Einige Talente im Bereich Jonglage.

Wenn man es richtig lernt, ist es besonders gut für den Rücken, weil man sich auch außerhalb des Sportes eine aufrechte Haltung angewöhnt - man schreibt und isst auch aufrechter.

Für Deinen Körper bringt es ebenso etwas wie für Dein Gehirn. Einradfahren ist keine Sportart die Du sofort meistern kannst, weshalb Dein Gehirn angeregt wird, weil du etwas Neues lernst. Es fördert zudem deinen Gleichgewichtssinn und deine Körperbeherrschung. Selbst wenn du Einrad fahren kannst, so gibt es unzählige Tricks und Du kannst Dich weiter bilden. Sport hält Dich fit und geistig auch gesund, außerdem macht Erfolg (z.B. wenn Du etwas Neues gelernt hast) glücklich und mit sich selbst zufriedener.

Auch haben jetzt einige kleine Kinder zu uns gefunden und haben ihren Spaß.

Wir suchen ständig neu Talente oder Menschen die auf die Bühne wollen.

Also raus aus der Höhle und ab in die Halle.

Unsere jüngste ist 4 und die ältesten 19 Jahre.

Es fliegt was in der Luft.

4.6 Ju Jutsu

18. November 2017 Landeslehrgang mit Manfred Feuchthofen 8. Dan Ju-Jutsu

Mit 48 Teilnehmern war der Lehrgang gut besucht und es wurde mit viel Freude trainiert. Es folgten zwei Ehrungen durch den Präsidenten des NJJV Hans Radtke in einem feierlichen Rahmen.

→ Die Ehrennadel in Bronze für Holger Jahniesch der seit 1999 den SV Küsten leitete und Trainierte.

→ Den 6. DAN für Manfred Parlowski als Würdigung für sein Lebenswerk im Bereich Breiten- und Leistungssport, für den er auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene aktiv war als Kampfrichter und Kämpfer.

Wettkampferfolge: 2x Niedersachsenmeister, 1x Vizemeister im JIU-JITSU, 2x Norddeutschermeister, 1x Vizemeister, 2x Deutscher Meister

Abbildung 27: 6. DAN für Manfred Parlowski



Dezember 2017 Jahresabschlussprüfung im TSV.

10.März 2018 Jahresabschlussfeier

Im Hotel Restaurant Teichau feierte die Ju-Jutsu Abteilung ihren erfolgreichen Jahresabschluss. Mit über 30 Personen wurde in einem festlichem Rahmen an das Erreichte im Jahr 2017 gedacht. Alle waren mit der Bewirtung dort sehr zufrieden.

14.April 2018 Ein Bezirkslehrgang mit guter Beteiligung. Bezirkslehrgang in Adendorf

Abbildung 28: Bezirkslehrgang in Adendorf



09.Juni 2018 Bezirksprüfung

Bezirksprüfung in Adendorf hier zeigten sich die Adendorfer Prüflinge in Top Form und zeigten vorbildliche Leistungen auf sehr hohem Niveau.

23.Juni Vereinsprüfung.

Auch auf der Vereinsprüfung an der auch Ju -Jutsuka vom MTV Treubund teilnahmen waren gute Leistungen zu sehen.

Abbildung 29: Vereinsprüfung in Adendorf



06.2018 Schnuppertraining

Am Schnuppertraining nahmen acht Schulkinder teil.

15. September 2018

Bezirkslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung am 27.10 in Adendorf.

Abbildung 30: Vorbereitung auf Bezirksprüfung in Adendorf



4.7 Kegeln

Kein Bericht erstellt.

4.8 Kindertanz

Dieses Jahr war sehr ereignisreich. Wir sind mehrfach aufgetreten und konnten unsere Tänze zum Besten geben- zum Beispiel zur Einweihung der Badesaison im Freibad Adendorf und auf dem Adendorfer Bürgerfest im Juni auf dem Rathausplatz. Der Höhepunkt war der Auftritt auf dem Stadtfest Lüneburg und zur Wahl der Eiskönigin Ende Oktober 2018 im Castanea.

Mit Choreografien wie dem Wassertanz und Hip Hop Choreos konnten wir die Mengen begeistern.

Abbildung 31: Hip Hop kids (ab 6 Jahren) und Wassertanz (klass. Kindertanz) auf dem Dorffest.



Jeden Mittwoch zwischen 14:30 und 18:20 Uhr treffen wir uns zum Tanzen im Festsaal des TSV Adendorf. Wir haben immer viel Spaß, und neben dem Einstudieren und Erlernen von Tänzen und Tanzschritten (dem Alter entsprechend) eine Faschingsparty und eine Tanzdisco veranstaltet.

In regelmäßigen Abständen werden die Eltern, Verwandten, Freunde und Interessierte zu einer großen Vorführung aller Gruppen eingeladen.

Ab 4 Jahren kann losgetanzt werden. Insgesamt gibt es 4 Gruppen ab 4 Jahren tänzerische Früherziehung, ab 6 Jahren klassischer Kindertanz, sowie zwei Hip Hop Gruppen von 6-8 Jahren und ab 8 Jahren - open end :-)

„Schnupperer“ sind herzlich willkommen und können einfach vorbeikommen.

Bei Interesse: Maike Susette Janssen

staatlich anerkannte Tanzpädagogin

Telefon: 0162 7141683 oder janssentanzi@gmail.com

4.9 Leichtathletik

Unser Bericht 2018 besteht aus einem allgemeinen Teil und den sportlichen Erfolgen. Ein weiterer Bericht der Gruppe Lauf - und Walkingtreff, der vereinsintern auch zur Leichtathletik-Gruppe gehört, wird vom Lauffreizehelfer Herrn Norbert Jansen vorgelegt. Zum ersten Mal wurde ein Bericht der Kinderleichtathletik von Frau Almut Völzke geschrieben.

Die Leichtathletik musste im Jahr 2018, einige Abgänge im Jugendbereich hinnehmen. Erfreulicherweise ist ein Teilnehmerzuwachs im Kinderbereich bis 11 Jahre festzustellen, so dass die Zahl der Aktiven in etwa konstant blieb.

Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen ist wieder schweren Schwankungen ausgesetzt. Am Anfang des Jahres war es eine große Gruppe mit wenig Wettkampfbambition. Jetzt zum Ende des Jahres ist es eine kleine Gruppe die aber hochmotiviert ist. Es kommen immer häufiger Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden um hier zu trainieren. Aufgrund der knapp bemessenen Hallenzeiten trainiert die Gruppe in den Wintermonaten unter besonderen Bedingungen bei der Jugendgruppe mit.

Im Seniorenbereich ist die Teilnehmerzahl weiterhin konstant. Einige Mitglieder kommen nicht direkt aus Adendorf, sondern haben lediglich ihr Startrecht hier.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2018 sechs Wettkampfveranstaltungen einschließlich des Volkslaufes durchgeführt. Der aufwendige Platzaufbau erfordert eine Vielzahl freiwillig helfender Eltern und Ehrenamtliche. Die Teilnehmerzahlen wachsen ständig. Teilweise reisen zu unseren Veranstaltungen Athleten aus größerer Entfernung (z.B. Flensburg, NRW) an. Von daher benötigen wir für die Ausrichtung von Wettkämpfen zukünftig zusätzliche Helfer.

Neben den Wettkampfveranstaltungen haben wir eine Fortbildung für ein Wettkampfbüro mit vernetzten Rechnern organisiert und im Februar fand eine Kampfrichtergrundausbildung statt.

In 2019 wird es wieder mehrere Veranstaltungen in Adendorf geben. In Planung sind die zusammengelegten Kreismeisterschaften vom Kreis Harburg und dem Kreis Lüneburg. Neben den anderen Wettkämpfen kommt möglicherweise auch noch zum ersten Mal der Kreisvergleich zwischen den Landkreisen Harburg, Lüneburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Heide und Celle mit insgesamt ca. 250 Aktiven (plus Zuschauern) nach Adendorf.

Unsere Leichtathletikanlage ist die einzige Anlage, auf der momentan im KLV alle Kreismeisterschaften für Kinder, Jugendliche bis hin zur Erwachsenenklasse, außer Lauf, ausgerichtet werden.

Abendsportfeste mit überregionaler Beteiligung auch aus benachbarten Bundesländern werden bei guter Terminplanung gerne angenommen.

Bei einer weiteren Verbesserung/Ausbau der Außenanlagen mit einem zweiten Diskuskreis, verlagerten Kugelstoßringen, zwei weiteren Weitsprunganlagen, einer weiteren Hochsprungmatte und Wettkampfhürden wäre auch die Ausrichtung höherwertiger Veranstaltungen wie Bezirks- oder Landesmeisterschaften denkbar.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2018.

Hans-Dieter Stucke Birgit Trenker Almut Völzke Hans-Joachim Seedorf Norbert Jansen

4.9.1 Die sportlichen Erfolge unserer Athleten

Zahlreiche Adendorfer Nachwuchstalente und Athleten der Seniorenklasse sind auf vorderen Plätzen in den letztjährigen Kreis-, Bezirks- und Landesbestenlisten wieder zu finden. Ein großer Erfolg für die Leichtathletik war im März 2018 die Wahl von Olga Köppen zur Sportlerin des Jahres 2017 im Landkreis Lüneburg. Bei der Senioren WM in Malaga erreichte sie über 800m die Bronzemedaille.

Olga gehört zum TSV Adendorf, startet allerdings für den LSV Lüneburg.

Tabelle 10: Herausragende Erfolge auf Bundes-, Landes- und Kreisebene bei den Senioren:

Name	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Brigitte Heidrich	W55	2.	Welt-Meisterschaft: 4x100m-Staffel, 4x400m-Staffel 400m
		3.	
		5.	Deutsche Meisterschaft: 400m 200m
		1.	
3.	Norddeutsche Meisterschaft: 100m 200m 100m Landesmeisterschaft 400m 200m 100m		
1.			
1.			
1.			
Carola Petersen	W55	1.	Deutsche Meisterschaften: Kugelstoß Diskus Speer Hammer Wurf 5-Kampf
		4.	
		3.	
		6.	
		6.	Norddeutsche Meisterschaften: Kugelstoß Diskus Speer
		4.	
		3.	
		3.	Landesmeisterschaft: Kugelstoß Diskus Hammer
		1.	
		3.	
		2.	Bezirks Meisterschaften: Kugelstoß Diskus Speer
		1.	
		1.	
Hans-Joachim Blecher	M 75	1.	Landesmeisterschaft: Kugelstoß Diskus Hammer Speer Wurf 5-Kampf
		2.	
		2.	
		2.	
		2.	
Carsten Knebel	M45	2.	Deutsche Meisterschaften: Speer
		2.	

Tabelle 11: Herausragende Kinder- und Jugend-Erfolge auf Kreisebene

Name	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Jack-Odysseus Foß	M12	1. 2. 1. 1.	Bezirksmeisterschaften: Stabhochsprung Kreismeisterschaften: Kugel Ball Diskus Kreisrekorde: Hammer, Stabhochsprung, Diskus, Block-MK Sprint/Sprung, Block-MK Wurf, Block- MK Lauf
Leon Richter	M12	2.	Kreismeisterschaft: 4- Kampf
Darian Nisch	M12	1. 2. 1.	Kugelstoß Diskus 75m
Justus Geduhn	M10	2. 2. 2.	KM-Mehrkampf (4-Kampf) 50m 800m
Maarten Wöbke	M11	1. 1.	KM-Mehrkampf (4-Kampf) Hoch
Hannah Suhr	W12	2.	800m
Rania Anding	W9	2. 2. 2.	3-Kampf 50m Weit
Helena Geduhn	W8	2. 2.	3-Kampf 800m
Carolin Perplies	W8	1. 1. 1. 1. 1.	3-Kampf 800m Ball 50m Weit
Bjarne Wolf	M8	1. 2.	Ball Weit
Luis Wodrich	M9	2. 2.	3-Kampf 800m
Arvid Seedorf	M7	1. 1. 1. 1.	3-Kampf Ball 50m Weit

Bei guter Motivation und Trainingsfleiß bestehen gute Aussichten, dass diese jungen Athleten auf Bezirks- und /oder Länderebene im kommenden Jahr erfolgreich sind. Besonders erwähnenswert ist der neue Kreisrekord von Jack Foß im Diskuswurf mit 35.18m.

Er führt die NLV-Bestenliste in mehreren Disziplinen an oder er ist weit vorne zu finden. Voraussichtlich wird er eine Berufung in den D-Kader erhalten. Problematisch für die Trainingsgruppen der Leichtathleten sind in den Wintermonaten die unzureichenden Hallenzeiten. Bei den Jüngsten trainieren bis zu 30 Kinder nur einmal die Woche in einer 2/3 Halle. Auch die Jugendlichen haben nur die 2/3 Halle zur Verfügung, so dass sich Disziplinen wie z.B. Sprint, Hürdensprint, Speer- und Diskuswurf nur sehr eingeschränkt trainieren lassen.

4.9.2 Kinder-Leichtathletik

Das Jahr 2018 war auch für die Gruppe der Kinder-Leichtathleten ein erfolgreiches Jahr.

Insgesamt konnte die Mannschaftsgröße des TSV Adendorf bei allen Wettkämpfen im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist für die Kinder also (wieder) zu einer Selbstverständlichkeit geworden, nachdem es einige Zeit im Bereich der Kinder-Leichtathletik teilweise schwierig war, die Kinder zu Wettkämpfen zu motivieren.

Das Wettkampfsjahr begann für unsere jungen Athleten am 01. Mai beim alljährlich stattfindenden Schülersportfest in Bleckede.

Bei den Kreismeisterschaften der Kurz- und Mittelstrecken in Winsen/Luhe am 03.06.2018 zeigten sich die kleinen Athleten in Bestform.

Zwei Athleten errangen den Kreismeistertitel und zwei weitere erliefen jeweils einen 2. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften der Einzeldisziplinen am darauffolgenden Wochenende - dem 09.06.2018 - waren ebenfalls gute Leistungen der Adendorfer zu bestaunen:

3 Kreismeister im 50m-Sprint,
1 Kreismeister im Hochsprung,
3 Kreismeister im Weitsprung,
3 Kreismeister im Wurf.

Nach den Ferien folgten am 25.08.2018 die Mehrkampf-Kreismeisterschaften, bei denen auch hier die Adendorfer Kinder erfreuliche Ergebnisse erzielten.

3-Kampf: 2 Kreismeister und 5 weitere zweitplatzierte Kreismeister
4-Kampf: 1 Kreismeister und 2 weitere zweitplatzierte Kreismeister.

Kurz vor den Sommerferien im Juni haben wir nach längerer Pause wieder mal ein kleines Trainingslager für Kinder ab 9 Jahren auf dem Sportplatz durchgeführt. Ziel war es in einer kleineren Trainingsgruppe intensiv und mit Spiel und Spaß zu trainieren. Außerdem hatten die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, schon einmal in die weiterführenden Disziplinen, wie z.B. Speer, Stabhochsprung, Kugel und Diskus „hinein zu schnuppern“.

Bei herrlichstem Sommerwetter hat das Training, das abendliche Lagerfeuer, Hockey-Spiel und Toben am Abend allen Spaß gemacht. Der Abend endete mit einem Leucht-Staffellauf auf der Laufbahn im „fastdunkeln“. Anschließend war dann Nachtruhe angesagt. Wobei aus dem Jungenzelt noch lange Gekicher zu hören war.

Am nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück mit dem Training bis zum Mittag weiter. Zum Abschluss des Trainingslagers haben die Kinder, aufgeteilt in zwei Mannschaften, ihre Geschicklichkeit und ihren Verstand bei einem „Spiel ohne Grenzen“ unter Beweis gestellt.

Eine Fortführung dieses Mini-Trainingslagers wird in 2019 angestrebt.

Zum Ende der „Außen-Saison“ haben die Kinder-Leichtathleten das zweite Jahr in Folge wieder die Möglichkeit genutzt, ihr Laufabzeichen zu absolvieren. 25 Läufer haben ihr Laufabzeichen in den Stufen 1 (15 Min. durchlaufen), Stufe 2 (30 Min. durchlaufen) oder Stufe 3 (60 Min. durchlaufen) abgelegt. Der Ehrgeiz und die Motivation der Kinder waren enorm.

Den Abschluss dieses Sportjahres wird das Hallensportfest in der WinArena in Winsen am 02.12.2018 bilden.

4.9.3 Lauffest

Der 41. Volkslauf des TSV Adendorf ist gelaufen.

Am 16.9.2018 organisierte die Leichtathletik-Abteilung zum 41. Mal den Volkslauf.

Dank der tollen Beteiligung des Lauffests konnte die Veranstaltung wieder organisiert und durchgeführt werden.

Hans-Dieter Stucke und Norbert Jansen hatten alles im Griff und so waren alle Helfer eingewiesen oder konnten auf ihre langjährige Erfahrung bei der Organisation zurückgreifen.

Die Beteiligung war etwas geringer als in den Vorjahren aber mit 275 Teilnehmern im Ziel kann man zufrieden sein, weil auch zeitgleich andere Läufe im Nahbereich stattfanden.

Die Teilnehmer aus nah und fern waren jedenfalls ausnahmslos zufrieden, so dass man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen kann.

Auf den Strecken setzten sich die im Landkreis bekannten Läuferinnen und Läufer durch. Allen voran die Teilnehmer vom Lüneburger Sport Verein. Erfreulich auch die Meldungen bei den Kinderläufen wo vor allem der Waldkindergarten Adendorf zahlreiche Meldungen abgegeben hatte.

Der Pokal für die größte vorangemeldete Gruppe ging an den MTV Amelinghausen.

4.10 Schwimmen

Niedersachsen lernt Schwimmen....



Unter diesem Motto hat die Gemeinde Adendorf in diesem Jahr viele Schwimmkurse ins Leben gerufen!!

Auch der TSV Adendorf in Kooperation mit der Schule am Katzenberg hat sich an der Aktion beteiligt.

25 Schüler aus Klasse 5/6 konnten die Schwimmtauglichkeit (Bronze) nicht nachweisen, dies bedeutet für alle Ausflüge und Klassenfahrten kein Aufenthalt am Wasser... Sollten also alle anderen Baden gehen dürfen oder auf dem selbst gebauten Floss eine Runde paddeln, so wür-

den die Betroffenen Schüler außerhalb verweilen müssen.....

Dagegen müsste man doch was machen können, war unsere Idee!!

Also trafen wir uns zu 12 Übungsstunden à 90 min, ab dem 08.05.18-26.06.18 jeweils Di.+Do., auf zwei kostenlos zur Verfügung gestellten Bahnen, im Adendorfer Freibad!

Mit Erstaunen stellten wir fest, dass die Teilnehmer wesentlich weniger schwimmtauglich waren, als erwartet...und deshalb sind wir mehr als stolz, 16 Schüler zum Bronze Abzeichen geführt zu haben!!

Mein Dank gilt unseren Jungtrainern der Schwimmabteilung für Ihr Engagement trotz der Abiturphase und den Sportlehrern der Schule am Katzenberg!!!

Mit sportlichem Gruß Yvonne Dettmann

4.11 Tanzen

4.11.1 Tanzaktivitäten

Auch im Jahr 2018 ist der Mitgliederstand der Tanzabteilung stabil geblieben. Das Mitglied, das wir zusätzlich für das Paartanzen begeistern konnten, ist allerdings aus uns unbekanntem Grund nach kurzer Zeit wieder abgesprungen. Beim Linedance haben sich keine neuen Schwierigkeiten ergeben. Das Mitglied, das hier neu war, konnte inzwischen gut integriert werden. Außerdem haben zwei alte Mitglieder, die schon vor vielen Jahren mit uns zusammen getanzt haben, wieder zu uns gefunden.

Wir mussten wegen beruflicher Verpflichtungen unserer Tanztrainerin den Trainingsabend vom Mittwoch auf den Dienstag verlegen. Das ist insofern ungünstig, als am Dienstag zeitgleich die Herzsportgruppe trainiert, der zwei unserer Mitglieder angehören. Auf lange Sicht hoffen wir, wieder auf den Mittwoch gehen zu können, teilen aber bis auf weiteres sowohl auf der Homepage wie in unseren Flyern das neue Trainingsdatum mit. Bei der Verlegung des Trainingszeitpunktes haben sich die Pächter wie gewohnt kooperativ verhalten. Gleiches gilt auch für unsere letztjährige Jahresversammlung, die wegen anderweitiger Verhinderung einiger Mitglieder an einem Sonntag stattfinden musste. Hier haben uns die Pächter nicht nur, wie schon Tradition, das gemeinsame Kegeln ermöglicht, sondern für uns auch ein Büffet arrangiert, das reichlich ausgefallen ist, kostengünstig war und allen Wünschen gerecht geworden ist. Nur zweimal mussten wir wegen Belegung des Saales für größere Veranstaltungen der Pächter in den Clubraum ausweichen, was aber mit keinen entscheidenden Beeinträchtigungen des Trainings verbunden war. Auch den

Trainingsbetrieb der Linedancer in den Schulferien haben die Pächter ohne weiteres ermöglicht.

Für zusätzliche „Crash-Kurse“ von 4 Malen gab es auch im zurückliegenden Jahr zwar vereinzelt Anfragen, aber kein die Kosten deckendes Interesse, so dass derartiges nicht stattgefunden hat.

4.11.2 Sonstige Aktivitäten

Neben dem Kegelnachmittag im Zusammenhang mit unserer letzten Jahresversammlung haben wir in diesem Jahr wieder eine Boßeltour mit anschließendem Picknick im Schutze des Carports auf dem Grundstück einiger unserer Mitglieder unternommen. Da Regen drohte und es auch ein wenig geregnet hat, sind wir kurzfristig auf eine andere, asphaltierte Strecke ausgewichen, was für das Vergnügen aber kein Nachteil war. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr gemeinsam eine Vorstellung des Ohnsorgtheaters in Hamburg besucht und sind die meisten Mitglieder anschließend gemeinsam essen gegangen.

4.11.3 Kassenführung

Unsere kleine Kasse wird nach wie vor von Valentina zuverlässig geführt.

4.11.4 Abschließendes

Auf der letzten Jahresversammlung wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt.

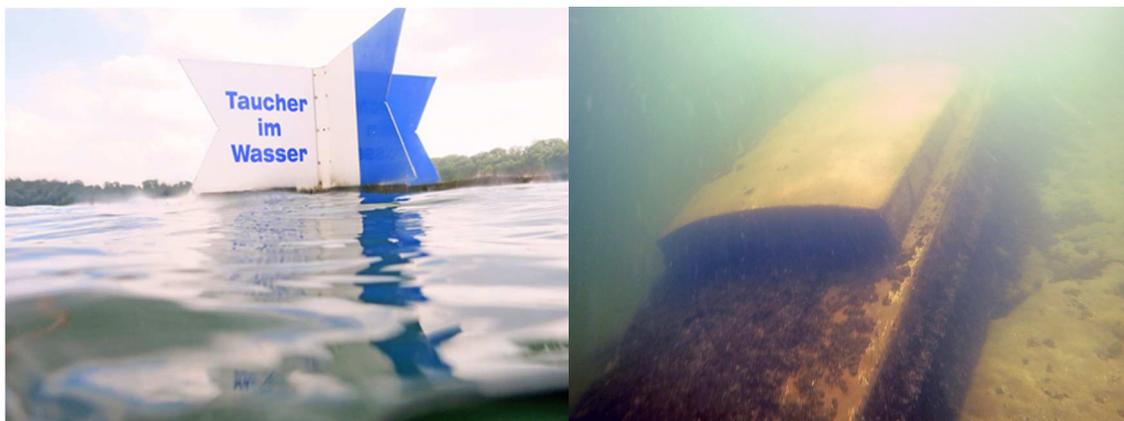
Horst-Heiner Rotax

4.12 Tauchen

Bedingt durch den Umstand, dass die Tauchabteilung (weiterhin) keinen Tauchlehrer in ihren Reihen hat und deshalb keinen Nachwuchs durch Nicht-Taucher gewinnen kann, ist die Gruppe noch weiter dahingeschmolzen. Nachdem wir im Vorjahr aus wirtschaftlichen Gründen den defekten Kompressor nicht mehr ersetzt hatten, haben wir nun die Lungenautomaten des Vereines aufgegeben, weil nach Ablauf der möglichen Wartungsfristen Ersatzteile nicht mehr zur Verfügung standen, neue Lungenautomaten aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr angeschafft werden sollten und bei fast allen noch aktiven Tauchern Lungenautomaten im Privatbesitz vorhanden sind.

In 2018 hat nur noch eine Tauchausfahrt stattgefunden und zwar an den Schweriner See. Die Gruppe nebst Freunden der Tauchgruppe trifft sich (fast regelmäßig) am letzten Donnerstag im Monat zum Stammtisch in der TSV-Gaststätte.

Abbildung 32: Tauchen im Schweriner See - mit "Schiffswrack"



4.13 Tennis

Die Tennisabteilung lebt stark von den aktiven Teilnehmern. So konnten wir schon zu Beginn des Jahres eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung feststellen. Besonderen Dank geht hier an Jürgen Fechner als Vertreter des Vorstandes. Es ergaben sich eine sehr intensive und anregende Diskussion.

Während der Mitgliederversammlung wurde die Herren 65 Mannschaft für ihren Aufstieg 2017 von der Regionsliga in die Bezirksklasse geehrt.

Abbildung 33: Tennis Herren M65



Im Bild v.l.: Klaus Nagel (Vorsitzender), Rüdiger Dlabacs, Volker Priess (Mannschaftsführer), Jürgen Ristock und Michael Plischke.

Im März und April wurde dann hauptsächlich in Eigenleistung der Mitglieder die Anlage für die Saison fit gemacht. Hier konnten wir uns über sehr rege und aktive Teilnahme freuen. Die Aktion "Schnuppertennis", bei der Tennisinteressierte in der ersten Saison zu vergünstigten Gebühren die Anlage nutzen und an den Veranstaltungen teilnehmen können (keine Einschränkung gegenüber Vollmitglieder) erbrachte 12 Teilnehmer am Schnuppertennis-Programm. Wir hoffen, die Teilnehmer ab nächstem Jahr als Vollmitglieder begrüßen zu können.

Die Tennissparte betreibt die Wettspiele teilweise über Spielgemeinschaften. Alle Mannschaften werden vom TSV Adendorf gemeldet. Dies bietet uns eine weitere gute Möglichkeit der Mitgliederwerbung.

Tennistraining wird im Wesentlichen über die Kooperation mit dem Evilion-Netzwerk durchgeführt. Wie in Tennisabteilungen üblich, wird hierbei der Hauptanteil der Kosten von den Trainingsteilnehmern getragen und vom Verein geringfügig bezuschusst. Um den durchaus erfolgreichen Mannschaften und auch Hobbyspielern eine weitere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, ist die Anschaffung einer Ballmaschine beantragt.

4.13.1 Kinder- und Jugendbereich

Im Kinder- und Jugendbereich waren neben diverser Trainingsaktivitäten auch zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb aktiv.

Die Midcourt-Jungen Mannschaft ist hierbei Vizemeister geworden.

Tabelle 12: Abschlusstabelle Tennis Midcourt - Jungen

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	MTV Dannenberg	3	6:0	9:0	18:1	109:31
2	TSV Adendorf	3	4:2	5:4	10:8	80:55
3	TC BW Uelzen	3	2:4	3:6	7:12	52:77
4	TC Lüchow	3	0:6	1:8	3:17	26:104

Die Mannschaftsspieler sind: Luis Gattermann (Mannschaftsführer), Federico Masuch und Nick Ludwig

Die Junioren B Mannschaft musste sich mit dem dritten Platz nur denkbar knapp Punktgleich dem 1. und 2. Platz geschlagen geben.

Tabelle 13: Abschlusstabelle Junioren

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Ebstorf	5	8:2	11:4	23:8	156:74
2	TC BW Uelzen II	5	8:2	11:4	23:11	150:94
3	TSV Adendorf	5	8:2	10:5	21:11	137:89
4	TC BW Salzhausen II	5	4:6	6:9	13:18	102:127
5	TC Lüchow II	5	2:8	6:9	13:19	99:141
6	TC Bienenbüttel	5	0:10	1:14	2:28	52:171

Die Mannschaftsspieler sind: Jan Keller, Vincent Poersch (Mannschaftsführer), Michel Kerstholt, Jakob Marschke

Um die erfolgreiche Jugendarbeit weiter zu unterstützen ist der Bau eines weiteren Tennisplatzes mit Spielvorrecht für Kinder und Jugendliche zwingend erforderlich. Da mit den Baumaßnahmen die bestehende Ballwand abgerissen werden muss, wird zusätzliche eine mobile Ballwand angeschafft, die auch bei Marketing-Maßnahmen (Vereins-, Stadt- und Straßenfeste) zum Einsatz kommen soll.

4.13.2 Damen- und Herrenbereich / Senioren

Aufsteiger 2018:

Die Herren 40 sind diese Saison ohne Punktverlust (10:0 Punkte) souverän von der Regionsliga in die Kreisklasse aufgestiegen. Bereits 2016 war die Mannschaft in die Regionsliga aufgestiegen und hat diesen Erfolg nun sogar übertroffen.

Abbildung 34: Tennis - Aufsteiger 2018 – Herren 40



Im Bild v.l.: Dirk Lühr, Oliver Gattermann, Michael Eils, Heiko Gerdau, Sebastian Jäkel, Marcus Jelenski (Mannschaftsführer), Armin Dorsch, Tim Köppen

Damen:

Dieses Jahr haben wir leider keine Damenmannschaft im Wettbewerb. Es gibt jedoch Trainingsgruppen der Damen und sportlich vorbildliche Aktivitäten insbesondere bei den Tennisveranstaltungen (Saisonöffnung, Sommerfest und Saisonabschluss), was uns zuversichtlich stimmt, schon bald wieder eine Damenmannschaft im Wettbewerb zu haben.

Herren:

Bei den Herren konnten wir 4 Mannschaften im Einzel/Doppelwettbewerb und zwei Mannschaften im Doppelwettbewerb melden, weshalb es jetzt erfreuliche 6 Ergebnisse zu berichten gibt:

Herren 65 Doppel (I): Mit dem vierten Platz erlangte die Mannschaft eine ausgeglichene Matchbilanz bei positivem Satzverhältnis.

Tabelle 14: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65 Doppel (I)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TSV DE Bardowick	5	5:2	8:4	17:11	122:113
2	VfL Westercelle	5	5:5	7:9	17:21	144:144
3	TC Munster	5	4:4	8:8	17:19	124:149
4	TSV Adendorf	5	3:3	6:6	14:13	117:103
5	TC Rot-Weiß Celle	5	1:4	3:5	9:10	74:72

Die Mannschaftsspieler sind: Michael Plischke (Mannschaftsführer), Michael Frie, Volker Priess, Jürgen Beeken, Rüdiger Dlabacs und Herbert Götz

Herren 65 Doppel (II): Die Mannschaft belegte leider den letzten Platz, konnte aber 4 matches und 10 Sätze gewinnen.

Tabelle 15: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65 Doppel (II)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Amelinghausen	5	12:3	15:5	31:12	200:138
2	TSV DE Bardowick II	5	12:0	13:3	27:12	165:110
3	TuS Erbstorf	5	6:9	9:11	20:24	165:198
4	TC BW Uelzen	5	5:8	9:11	23:24	179:167
5	TC Ebstorf	5	4:10	6:14	15:29	163:192
6	TSV Adendorf II	5	1:10	4:12	10:25	107:174

Die Mannschaftsspieler sind: Dirk Jendritzky (Mannschaftsführer), Klaus Nagel, Harry Netz, Hans Windauer, Gerd Wittenhagen und Henningkehr

Herren 65: Die Herren 65 behauptete den letztjährigen Ligaaufstieg und belegte bereits in der ersten Saison in der Bezirksklasse den 2. Platz und ist damit Vizemeister!

Tabelle 16: Abschlusstabelle Tennis – Herren 65

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	Schneverdingen TC II	6	12:0	28:8	59:21	379:255
2	TSV Adendorf	6	8:4	23:13	49:35	348:306
3	TC Wendisch-Evern	6	8:4	20:16	48:34	361:288
4	TC Neetze	6	7:5	20:16	43:37	333:313
5	Post SV Celle	6	5:7	16:20	37:47	293:337
▼ 6	TC Munster	6	2:10	12:24	30:53	272:373
▼ 7	TC Ebstorf	6	0:12	7:29	21:60	253:367

Die Mannschaftsspieler sind: Michael Plischke, Herbert Götz, Klaus Nagel, Rüdiger Dlabacs, Walter Reinhard, Michael Frie, Jürgen Beeken, Volker Priess (Mannschaftsführer) und Dirk Jendritzky

Herren 55: Die Herren 55 sind als Tabellenvorletzte leider abgestiegen. Dabei wurde lediglich ein Match mehr verloren im Vergleich zum Tabellenfünften, der Nichtabstiegsplatz. Ein denkbar knappes Ergebnis.

Tabelle 17: Abschlusstabelle Tennis – Herren 55

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	Stader TC II	6	12:0	30:6	62:20	395:222
2	SV Vorwärts Buschhausen	6	7:5	16:20	38:46	305:338
3	TC Gnarrenburg	6	6:6	19:17	44:40	341:310
4	TSV Eintracht Immenbeck	6	6:6	19:17	44:43	322:327
5	TC GW Rotenburg	6	5:7	16:20	38:45	306:341
▼ 6	TSV Adendorf	6	4:8	15:21	38:46	308:337
▼ 7	TV Horneburg II	6	2:10	11:25	30:54	261:363

Die Mannschaftsspieler sind: Jens Krüger, Heinz-Peter Scholüke, Robert Kruse, Klaus Nagel, Gerd Persyn (Mannschaftsführer) und Uwe Zimmermann

Herren 50: Die Mannschaft belegte den 4 Platz in der Bezirksklasse bei ausgeglichenem Matchverhältnis, identisch zum Drittplatzierten.

Tabelle 18: Abschlusstabelle Tennis – Herren 50

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	SV Bothmer-Norddrebber	6	9:3	23:13	52:33	363:302
2	TC GW Hitzacker	6	8:4	22:14	49:34	335:256
3	SG Eldingen	6	6:6	18:18	42:38	324:301
4	TSV Adendorf	6	6:6	18:18	40:42	316:297
5	MTV Treubund Lüneburg	6	6:6	16:20	33:41	253:297
▼ 6	TV Hohne-Spechtshorn	6	4:8	15:21	33:44	280:325
▼ 7	TC Oase Kirchboitzen	6	3:9	14:22	30:47	247:340

Die Mannschaftsspieler sind: Bernhard Fischer-Wasels (Mannschaftsführer), Heiko Gerdau, Armin Dorsch, Thomas Warnke, Dirk Lühr, Jürgen Jacobs und Holger Mack

Herren 40: Die Mannschaft ist Meister der Regionsliga ohne Punktverlust und steigt damit in die Bezirksklasse auf.

Tabelle 19: Abschlusstabelle Tennis – Herren 40

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲ 1	TSV Adendorf	5	10:0	22:8	47:21	321:230
2	TC Amelinghausen	5	6:4	19:11	40:28	274:235
3	TC Ebstorf	5	6:4	18:12	39:26	292:241
4	TC Häcklingen	5	5:5	16:14	35:31	280:240
5	MTV Dannenberg II	5	3:7	12:18	32:41	254:282
▼ 6	TC Lüchow II	5	0:10	3:27	9:55	153:346

Die Mannschaftsspieler sind: Heiko Gerdau, Armin Dorsch, Marcus Jelenski (Mannschaftsführer), Michael Eils (SG Wendisch-Evern), Oliver Gattermann, Sebastian Jäkel (SG THC Lüneburg) und Tim Köppen

4.13.3 Veranstaltungen

Erstmalig in diesem Jahr wurden die Adendorfer Doppelmeisterschaften ausgetragen mit folgendem Ergebnis:

1. Platz Robert Kruse und Klaus Nagel
2. Platz Dirk Lühr und Tim Köppen
3. Platz Monika Arets-Ristock und Rüdiger Dlabacs

Abbildung 35: Adendorfer Tennis Doppelmeisterschaft



Die zyklischen Veranstaltungen der Saisonöffnung, des Sommerfestes und des Saisonabschlusses erfreuten sich sehr großer Teilnahme und Unterstützung, was immer wieder zeigt, was für eine tolle Gemeinschaft die Tennisabteilung mit ihren Mitgliedern ist!

Abbildung 36: Sommerfest 2018



4.13.4 Anlage

Abbildung 37: Tennisanlage 2018



Bereits letztes Jahr wurde von der Tennissparte der Antrag zum Bau eines weiteren Tennisplatzes beschlossen, um nach den Verlust von 4 Plätzen endlich wieder einen Platz dediziert für die Jugendarbeit zur Verfügung zu haben. Insbesondere an den Punktspielwochenenden werden alle 4 Plätze belegt und es ist zu dem Zeitpunkt kein Hobbyspiel möglich. Das ist insbesondere ärgerlich, dass

es an den Wochenendende der Fall ist, wo viele Hobbyspieler sich gerne zu einem lockeren Tennisspiel verabreden wollen.

Auch sind in den Abendstunden innerhalb der Woche bereits alle Plätze durch Trainingsaktivitäten der Wettkampfmansschaften belegt.

Ebenso beschlossen und vorangetrieben werden sollte die Ausstattung von mindestens zwei Plätzen mit Flutlichtanlagen. Da der Verein keine Tennishalle zur Verfügung hat oder stellt, könnte mit einer Flutlichtanlage sowohl die Draussensaison um mindestens einen Monat verlängern, als auch in den Monaten Mai, Juni, August und September ein Spielen in den Feierabendstunden ermöglichen.

Es wurde auch der Bau eines ganzjährig bespielbaren Platzes diskutiert und beantragt. Nach Prüfung der Nutzbarkeit und der Abwägung der Kosten zum Nutzen wurde diese Idee jedoch wieder verworfen.

4.14 Tischtennis

Wie immer ist der Jahresabschluss für die Tischtennisabteilung im Juni, so dass unsere Ergebnisse auch in diesem Jahr bis einschließlich Mai 2018 sind.

Dramatisch war die Saison für den Erwachsenenbereich.

4.14.1 Kinder- und Jugendbereich

Bei den Schülern und Schülerinnen finden wir einige Lichtblicke. Zwar gibt es auf Kreisebene immer weniger Mannschaften, so dass die weiblichen Schüler bei den Jungs mit antreten müssen, dies scheint aber dem Spaß kein Abbruch zu tun.

Die 1. Jugendmannschaft holte in der Kreisliga souverän den Titel. Die Schüler A Mannschaft wurde leider letzter in der Kreisliga. Die Schüler A Mädchenmannschaft schaffte den 4. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften wurden folgende Resultate erzielt.

Tabelle 20: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend

Klasse	Platzierung	Spieler / innen		
Schüler C Doppel	2. Platz	Daniel Gottmann und Thilo Steiner		
Schülerinnen B Doppel:	3. Platz	Rieke Steiner mit Vanessa Bergmann (Tus Barendor		
Schüler B Doppel:	3. Platz	Moritz Hebestreit mit Niklas Nopf (SVI)		
Schüler A Doppel:	3. Platz	Jann Luca Höft und Konstantin Kebbel		
Jungen Doppel:	3. Platz	Tilmann Wojahn und Joshua Kebbel		

4.14.2 Damen- und Herrenbereich

Alle 4 Herrenmannschaften konnten ihr Klassenziel nicht erreichen. Die 4. Mannschaft wurde direkt im September zurückgezogen.

Die 1. Herren wurde in der Bezirksliga 10 und ist somit abgestiegen. Die 2. Herren wurde in der Kreisliga 8. verzichtet aber auf die Relegation und war dadurch auch abgestiegen. Die 3. Herren wurde letzter in der 2. Kreisklasse und ist ebenfalls abgestiegen. Übereinstimmend kann man sagen, dass das eine ganz verkorkste Saison mit vielen Verletzungen und Enttäuschungen war.

Bei den Damen war der verletzungsbedingte Ausfall ähnlich, konnte aber durch eine sehr gute Zusammenarbeit der beiden Damenmannschaften kompensiert werden. Die 1. Damen wurde 5. in der Bezirksoberliga, die 2. Damen 4. in der Bezirksliga.

Beim Kreispokal konnten die TSV Damen wieder den 2. Platz klar machen. Leider war die Veranstaltung nicht gut besucht.

Bei den Kreismeisterschaften der Senioren schafften Esther Bernds und Natalie Kock den Kreismeistertitel im Doppel, obwohl die Gegner nur aus Herren bestanden.

4.15 Turnen / Gymnastik

Die Turn- und Gymnastik Abt. besteht in diesem Jahr 55 Jahre!!

1963 - 2018

Die Turn und Gymnastikabteilung bleibt durch neue Mitglieder in allen Gruppen die größte Abteilung in TSV Adendorf.

Den größten Zulauf haben die Mutter Kind Gruppen und das Leistungsturnen. Hier ist die Gruppe so groß, dass sie durch eine zweite Übungsleiterin aufgestockt werden muss. Sonst ist es nicht mehr gewährleistet den Turnbetrieb reibungslos zu gestalten.

Auch die Reha Gruppen sind gut ausgebucht und gehören seit vielen Jahren zu unserer Abteilung, wie eben auch unsere anderen Gruppen im Erwachsenen Bereich.

Die erste Yogagruppe besteht schon seit dem Jahr 2000 und findet am Montagmorgen statt. Sie besteht aus 40 Teilnehmerinnen von denen nehmen ca. 25 bis 30 regelmäßig teil.

Seit dem letzten Jahr gibt es auch eine zweite Gruppe Yoga, gedacht für Berufstätige Erwachsene oder Jedem anderen, der es am Abend besser einrichten kann. Die Stunde findet am Donnerstagabend in der Gymnastikhalle am Weinbergsweg statt.

Die Männergymnastik findet wie im letzten Jahr in den Wintermonaten als Ausgleich zum Tennis in dem Saal am Scharnebeckerweg statt.

Wie in jedem Jahr hat auch in diesem Jahr eine Fahrt aller Gymnastikgruppen am 11.08.2018 stattgefunden. Es ging mit dem Bus nach Cismar in Schleswig – Holstein. Dort besichtigten wir das Kloster mit seiner Klosterkirche und anschließend das Klosterfest mit seinen vielen Ständen. Leider war uns Wettergott nicht so zugetan. Es hat geregnet und geregnet und alle waren froh wieder im Bus zu sitzen.

Auf dem Heimweg haben wir dann noch einmal Rast gemacht und am Bus unseren Butterkuchen mit einer Tasse Kaffee genossen. Siehe beigefügtes Bild. Als wir dann abends Aderdorf wieder erreicht hatten, erwartete uns ein reichhaltiges Büffet bei unseren Wirtsleuten im Hotel Teichau. So war es dann trotz Regen für alle ein schöner Tag.

Abbildung 38: Jahresausflug Gymnastikgruppen



Übers Jahr verteilt finden außerdem viele verschiedene Aktivitäten in den Gruppen statt, die zum geselligen Zusammenhalt beitragen.

Auf Wunsch soll es auch wieder zum Feuerwerk der Turnkunst gehen. Hierzu die Anmeldungen bitte bis zum 23.11.18 an mich. Tel.18531

Mein Dank gilt wie in jedem Jahr immer unseren Übungsleiterinnen und den Gruppensprecherinnen der Abt., die sich das ganze Jahr über für die Abteilung einsetzen.
Bärbel Fricke

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

Die "alten Herren" können auf eine zufriedenstellende Saison in der Landesliga zurückblicken. 16 Punkte aus 16 Pflichtspielen reichten am Ende zu Platz 6, so dass sowohl Abstieg (Plätze 8 und 9) als auch Relegation (Platz 7) verhindert werden konnte.

Tabelle 21: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2017/2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	VSK Osterholz Scharmbeck	16	41
2	TSV Stelle	16	41
3	TSV Buxteude - Altkloster II	16	30
4	TV Jahn Schneverdingen	16	30
5	TSV Oerel-Barchel	16	30
6	TSV Adendorf	16	16
7	VFL Stade	16	14
8	MTV Wilstedt	16	10
9	TUS Zewen II	16	4

Insgesamt präsentierte sich die Liga stärker als in der vergangenen Saison. Letztlich erwies sich ein "Überraschungssieg" gegen die Mannschaft des TSV Buxtehude-Altkloster mit 3:1 als Rettung.

Verstärkt wurde das Team in der letzten Saison durch Michael Tobies und Boje Frommann, so dass nun auch das erste Vater-Sohn-Gespann (Uwe und Boje Frommann) in der Mannschaft spielen.

Ziel bleibt natürlich auch in der aktuellen Saison der Klassenerhalt. Dieses Jahr dürfte es aber nochmals schwerer werden durch die neuen Mannschaften aus Cuxhaven, Hollern-Twielenfleth und vor allem die SVG Lüneburg 3 als Absteiger aus der Verbandsliga.

Der Start in die Saison (Stand 2. Oktober) ging mit Niederlagen gegen Oerel-Barchel und Zeven schon mal gründlich daneben. Mit Ehrgeiz, Spielerfahrung und Spaß sollen nun die nächsten Aufgaben angegangen werden.

Spaß hatten einige Spieler natürlich auch wieder beim traditionellen Beachvolleyballturnier auf Borkum. Bei Traumwetter traten diesmal 2 Viererteams an. Mannschaft "Jung" erreichte einen sensationellen 2. Platz, Mannschaft "Alt" Platz 16 von 48 teilnehmenden Mannschaften.

Bericht: Günter Thiel

4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

Wir, das sind ca. 15 Spieler/innen im Alter zwischen 20-65 Jahren mit verschiedenen Nationalitäten. In der Saison 2017/2018 waren wir in der Hobbyliga Lüneburg Staffel C mit einer Mannschaft vertreten.

Für die Saison hatten wir uns als Ziel den sofortigen Aufstieg gestellt.

Nach dem uns in den letzten Jahren mehrere Spieler/ Spielerinnen verlassen hatten, konnten wir in dieser Saison mehrere neue Teammitglieder begrüßen.

Mit viel Spaß und neuem Schwung ging es durch das Jahr und unser letztes Spiel in Bardowick wurde zum Entscheidungsspiel.

Wir konnten 3:0 gewinnen und beendeten die Saison als Tabellenerster. Somit sind wir wieder in die Staffel B aufgestiegen.

T. Wiese hat uns als Spielertrainer eine weitere Saison trainiert.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adendorf haben wir im Zusammenhang mit der Aktion „Aktiv in Adendorf“ 3 Termine für ein Beachvolleyballtraining im Sommer im Freibad angeboten.

Wir wollten uns vorstellen und hofften auf neue Mitspieler/innen. Nach dem im letzten Jahr am Ende eine „0“ Nummer stand, konnten wir dieses Jahr mit einer Resonanz von 2 Leuten abschließen.

Für die nächste Saison hoffen wir auf viel Spaß beim Training und den Punktspielen.

Desweiteren wäre es schön, wenn vielleicht noch ein paar neue Spieler/innen den Weg zu uns finden würden.

M. Weding



TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein